

### Familien-Zmorge

Die Mütter- und Väterberatung Leimental lädt am Sonntag, 4. Juni ins AZB am Bachgraben ein.

Seite 17

### Bring- und Holtag

Tauschen statt Wegwerfen lautet das Motto der 25. Austragung des Bring- und Holtags vom Samstag, 17. Juni.

Seite 21

### Sammelaktion

Das Freizeithaus Allschwil hat bei der Sammelaktion mitgewirkt und spontane Sammelaktionen durchgeführt.

Seite 21



Gemeinde-Nachrichten

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 26. Mai 2023 – Nr. 21



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

**Fischwochen**  
7. bis 18. Juni

**AMBIENTE**  
Restaurant • Bankette • Seminare • Läden  
Parkallee 7 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 485 33 99 • www.ambiente-allschwil.ch



**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**  
Ihr Frontinserat ab Fr. 110.–

## Allschwiler Grenzkontrolle mit wehenden Fahnen



Hunderte Allschwilerinnen und Allschwiler feierten an Auffahrt das 50-Jahr-Jubiläum des hiesigen Banntags. Wie gewohnt schritten die Bachgrabe- (im Bild), Weiher-, Räbbärg- und Chruttstörze-Rotten die Gemeindegrenzen ab und versammelten sich anschliessend auf dem Festplatz Spitzwald. Foto bsc **Seiten 2 und 3**



**RAIFFEISEN**

### Sehr gut besuchte Generalversammlung 2023

Über 1000 Genossenschafterinnen und Genossenschafter folgten der Einladung zur diesjährige GV und freuten sich mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung über den positiv ausfallenden Jahresabschluss 2022. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

[www.raiffeisen.ch/allschwil](http://www.raiffeisen.ch/allschwil)

**Allschwil**  
Ihr verlässlicher Partner

Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

Tradition

# Jubiläumsbanntag mit Wetterglück



Mit etwas mehr als 40 Teilnehmenden war die Bachgrabe-Rotte wohl die einzige, die geschlossen auf einem Foto Platz hatte. Fotos Bernadette Schoeffel

## An Auffahrt begaben sich die Allschwilerinnen und Allschwiler in vier Rotten auf Kontrollgang entlang der Gemeindegrenze.

Von Andrea Schäfer

Petrus war einmal mehr ein Allschwiler – oder zumindest ein Banntäglar. Nachdem am Dienstag letzter Woche noch Dauerbewölkung geherrscht hatte und viel Regen gefallen war, hatte sich das Wetter bis Donnerstag gebessert. Es blieb trocken am Allschwiler Banntag, bei dem das 50-Jahr-Jubiläum des Anlasses (das AWB berichtete) gefeiert wurde. Die Sonne schien, einzig die Bise machte das Tragen einer Jacke nötig, die dann je nach Anstrengungslevel auf dem Marsch wieder ausgezogen werden konnte. Letztlich war es aber gutes Wanderwetter.

«Einen wunderbaren Tag bei bestem Wetter und bester Gesellschaft verbringen dürfen», dies sei für sie das Spezielle am Allschwiler Banntag, sagte Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli bei ihrer Ansprache. Wie sie ausführte, hatten sich rund 550 Allschwilerinnen und Allschwiler für eine der vier Rotten angemeldet – etwas mehr als letztes Jahr. «Damit sind wir aber bei Weitem nicht so viele wie 1973, als der Banntag ins Leben gerufen wurde», so Nüssli, und zitierte aus dem AWB-Bericht von 1973, wonach damals rund 1300 Anmeldungen verzeichnet wurden, letztlich aber 2000 Leute erschienen. «Wir haben also noch ein wenig Luft nach oben», so Nüssli.

Sie nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Rottenführerinnen und Führer zu bedanken, die einmal mehr rapportiert hätten, dass sich alle Grenzsteine am richtigen Ort befinden. Bei der Weiher-Rotte waren zum letzten Mal Denise Tinguely und Philippe Hofmann am Start. Bei der Chrutstörze-Rotte gaben Jacqueline Konrad und Regula Manser

ihren Einstand. Die Räbbärg-Rotte stand unter der Führung von Adrian Butz und Rolf Adam und die Bachgrabe-Rotte wurde von Philipp Müller und Sabin Birrer geleitet.

Letztere Rotte war wie so oft die kompakteste: «Wahrscheinlich weil wir die längste sind, sind wir auch die kleinste Gruppe», sagte Rottenführer Philipp Müller, als er die 43 Teilnehmenden beim Schulhaus Neuallschwil begrüßte. Den Gegensatz zur fast schon familiären Bachgrabe-Rotte, die 9,2 Kilometer zurückzulegen hatte, war wie gewohnt die Chrutstörze-Rotte: Mit 270 Anmeldungen war die kürzeste (6,6 Kilometer) erneut die grösste.

Die Bachgrabe-Rotte bewegte sich vom Ausgangspunkt am Alterszentrum vorbei über den Bachgraben durchs Industriegebiet und der Landesgrenze entlang. Beim Kurzzelängeweg nahm die Gruppe einen Grenzstein etwas genauer unter die Lupe und erfuhr bei Müllers Ausführungen unter anderem, dass die aus Sandstein gefertigten Marker jeweils mit dem Kantonswappen, der Landesbezeichnung und der Jahreszahl ihrer Setzung versehen sind.

Weiter ging durch den Friedhof, den Rosenberg hinauf. Nach diesem Aufstieg genoss die Gruppe einen Apéro vor dem Haus der Familie Oser am Obertorweg. Gestärkt entfernte sich die Rotte erneut bei zügigem Tempo von der Grenze und lief via Wydehof und Schiessstand Mühlerain hoch zum Wasserturm. Dort wurden die Bons für Essen und Trinken verteilt.

Während Rottenführer Müller etwas über die Trinkwasserversorgung erzählte, näherte sich die Räbbärg-Rotte dem Wasserturm. Nach einem herzlichen Austausch unter den Rottenführern erhielt die Bachgrabe-Rotte den Vortritt beim Laufen in Richtung Festplatz Spitzwald. Besonders die langjährigen Teilnehmenden freuten sich, dass ihre Rotte trotz der längsten Strecke für einmal nicht zuletzt eintraf. Als willkommene Neuenerung waren für die verschiedenen Rotten Tische reserviert, sodass jene, die mitgelaufen waren, dann auch sicher einen Platz fanden.

Mit dem dicht hintereinander erfolgten Eintreffen von drei Rotten hatte das Helferteam des FC Allschwils alle Hände – und vor allem Grill-

zangen – voll zu tun, um den Durst und Hunger der Banntäglarinnen und Banntäglar zu stillen. Bald waren aber alle versorgt und genossen das gemütliche Beisammensitzen bei musikalischer Unterhaltung vom Musikverein Allschwil unter der Leitung von Hans-Peter Erzer. Nach der Festrede und dem etwas verhaltenen Singen des Baselbieter Lieds ging es bald mit Tanzmusik von den Leimedalerbuebe aus Witterswil weiter. Wer keine Lust auf Tanzen hatte, konnte sich beim Banntagessen betätigen und die Kinder genossen das Spielangebot des Freizeithauses.



Eine Besucherin trug das Festabzeichen von 1973.



Rund 550 Allschwilerinnen und Allschwiler hatten sich für den Jubiläumsbanntag angemeldet. Auf dem Festplatz Spitzwald waren für die vier Rotten Plätze reserviert.



Vor 50 Jahren fand der erste Allschwiler Banntag statt und auch heute findet der Anlass, der Gelegenheit zum geselligen Miteinander unter den Einwohnenden bietet, noch grossen Anklang.



**Pico**  
--- Pizza Hot ---

**ALLSCHWIL**  
Telefon 0800 01 01 02

**GÄRTNER**  
übernimmt Umbauarbeiten  
und Pflege Ihres Gartens.  
**Tel. 079 174 88 30**

**www.allschwilerwochenblatt.ch**

**NEU IN ALLSCHWIL «DIE HEILPRAKTIKERIN REGINA FLIEDER»**



**Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom in der Fachrichtung TEN**

Ganzheitliche Naturheilkunde  
Diagnose- und Therapieverfahren

- Behandlung von Schmerzen und Entzündungen
- Unterstützung bei Darmproblemen
- Verbesserung des Immunsystems
- Mentale Motivation

**Sprechzeiten nach Vereinbarung**  
**www.dieheilpraktikerin.ch**  
**Tel. 076 272 51 29**



**DELUXEPOOL**   
Schwimmbadbau und Verkauf  
**Tel. 079 174 88 30**  
www.deluxepool.ch  
info@deluxepool.ch

In Pratteln/BL verkaufen wir an ruhiger und sonniger Wohnlage eine moderne (Bj. 2011) **2½-Zi-Gartenwohnung** ca. 94 m<sup>2</sup> im EG, zusätzlich grosszügiger Gartenanteil mit Sitzplatz ca. 142 m<sup>2</sup>.

- moderner Innenausbau mit offener Küche und Wintergarten ca. 14 m<sup>2</sup>, Dusche/WC und sep. WC.
- Bastelraum (Gästezimmer, ca. 14m<sup>2</sup>) und Waschraum mit WM/Tumbler (ca. 8m<sup>2</sup>)
- Kellerabteil und Garageneinstellplatz

- Verkaufspreis: Fr. 885'000.-  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter **Tel. 061 205 08 70** oder unter **www.lb-liegenschaftsberatung.ch**



**L+B AG**  
Liegenschaftsberatung

Steintorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

**Angebot der Woche**

	€	CHF
<b>Frisches Schweinsfilet</b>	kg 14.95	<b>14.80</b>
<b>Schweinskotelett</b>	kg 6.95	<b>6.88</b>
<b>Beinschinken</b>	kg 14.95	<b>14.80</b>
<b>Brie-de-Meaux-Käse AOP</b>	kg 16.95	<b>16.78</b>
<b>Etorki-Käse</b>	kg 20.95	<b>20.74</b>
<b>Pinot Blanc Bio 2020</b>	Exportpreis	
<b>Cave de Turckheim</b>	75 cl 5.54	<b>5.48</b>
<b>L'Oratoire de la Brune 2018</b>	Exportpreis	
<b>Côtes du Rhône - Pascal</b>	75 cl 4.96	<b>4.91</b>
<b>L'Instant Rosé 2021</b>	Exportpreis	
<b>Pays d'Oc - Vin Bio</b>	75 cl 5.54	<b>5.48</b>
<b>Mouton Cadet Rosé 2021</b>	Exportpreis	
<b>Baron Philippe de Rothschild</b>	75 cl 7.04	<b>6.97</b>

**FREUND HEGENHEIM ELSASS**  
TEL. 0033 389 78 43



Seit 60 Jahren und jetzt erst recht:  
**Handeln für Veränderung**

Amnesty schützt und stärkt weltweit die Rechte von Menschen – mit Erfolg. Heute zählt unsere Bewegung bereits über 10 Millionen Menschen. Sind auch Sie dabei?

Jetzt spenden mit Twint 

QR-Code mit der TWINT-App scannen  
✔ Beitrag eingeben und Spende bestätigen

**AMNESTY INTERNATIONAL**

**U. BAUMANN**  
Haushalt. Küchen. Service.

**Küchen,  
ganz persönlich.**

Als regionales Fachgeschäft bieten wir massgeschneiderte Küchen sowie Haushaltsgeräte aller Qualitätsmarken an. Unsere langjährige Erfahrung garantiert Ihnen Mehrwerte Dank einer persönlichen Beratung, Planung sowie reibungslosen Ausführung Ihrer Traumküche. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil  
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch




**Sommerblumen:**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Farb-**  
insetate  
haben eine  
grosse  
Wirkung

# Finanzen **Gesellige GV zum Abschluss eines erfolgreichen Geschäftsjahres**

Am 16. Mai pilgerten über 1000 Leute aus Allschwil und Schönenbuch nach Basel an die GV der lokalen Raiffeisenbank.

Von **Andrea Schäfer**

«Schön, dass wir auch dieses Jahr wieder eine physische Generalversammlung durchführen können», sagte Alain Meyer, Präsident des Verwaltungsrates der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch vergangene Woche, als er die über 1000 anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur GV im Congress Center Basel begrüßte.

Eine physische GV sei nicht selbstverständlich – rund zwei Drittel der Raiffeisenbanken in der Schweiz würden inzwischen eine schriftliche GV durchführen. «Uns als Gewährsträger Ihrer Bank ist es aber ein wirklich grosses Anliegen, unsere geschäftlichen Anliegen im Rahmen einer physischen Generalversammlung mit Ihnen zu diskutieren und so auch den persönlichen Kontakt zu Ihnen zu pflegen», sagte Meyer, der dafür Szenenapplaus erntete.

## Erneut Rekordergebnis

Gleich zu Beginn versicherte er zudem, dass er sich besonders für einen Moment der GV 2023 vertieft vorbereitet habe nach einem Lapsus im Vorjahr: «Ich habe ein Jahr lang geübt, sodass ich zum Abschluss sicher nicht mehr das Basler, sondern wie es sich gehört, das Baselbieter Lied zum Mitsingen ankündigen werde.»

Bevor es so weit war, konnte Meyer den Anwesenden mitteilen, dass die Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch das letzte Jahr sehr erfolgreich mit einem Rekordergebnis abschloss – trotz eines anspruchsvollen Umfelds. In seinem Jahresrückblick sprach der Verwaltungsratspräsident unter anderem auch das Thema Credit Suisse (CS) an. «Aus Sicht eines prosperierenden Finanzplatzes würden wir es sehr bedauern, wenn die Marke Credit Suisse endgültig untergehen würde», so Meyer. Vor allem für international ausgerichtete Firmen- und Grosskunden wären zwei Schweizer Grossbanken mit einer ausgezeichneten internationalen Vernetzung von enormer Bedeutung. Da die Raiffeisenbank die Entscheidungen bezüglich CS aber nicht beeinflussen



Alain Meyer und Werner Ulmer führten am 16. Mai durch die Generalversammlung im Congress Center Basel.



Fotos Bernadette Schoeffel

könne, fokussiere sie sich auf die Chancen, die sich für sie daraus ergeben, «beispielsweise Kunden der Credit Suisse eine gute und sichere Alternative zu bieten», so Meyer. Er versicherte den Genossenschaftern, dass seine Bank, im Gegensatz zur CS, keine Spekulationsgeschäfte auf eigene Rechnung eingehe.

Werner Ulmer, Vorsitzender der Bankleitung, überbrachte der Versammlung dann die Details zum Geschäftsjahr. Wie er ausführte, erhöhte sich die Bilanzsumme per Ende 2022 um 49 Millionen Franken und erreichte 1,378 Milliarden Franken. Für die Steigerung seien vor allem neue Kundeneinlagen ausschlaggebend gewesen.

Netto habe die Bank im vergangenen Jahr Hypothekarforderungen von 26 Millionen Franken sprechen können. Dies bedeute einen Zuwachs von 2 Prozent auf neu 1,102 Milliarden Franken. Ausschlaggebend für diesen Erfolgsausweis sei

sicherlich auch die «gelebte Kunden- nahe mit kurzen Entscheidungswegen», so Ulmer.

Die Kundeneinlagen haben sich letztes Jahr um netto 43 Millionen auf insgesamt 988 Millionen Franken erhöht. Nicht nur mehr Kundengelder, auch mehr Mitglieder wurden 2022 verzeichnet: Laut Ulmer sind netto 25 Genossenschaftsmitglieder hinzugekommen. Insgesamt waren es per Ende Jahr 5680 Personen.

Der Betriebsertrag ist laut dem Bankleiter um 1,141 Millionen auf 16,996 Millionen Franken angestiegen. Der Bruttogewinn hat sich laut Ulmer um 502'000 Franken auf 9,617 Millionen Franken erhöht, wovon unter anderem Steuern im Umfang von 1,531 Millionen Franken beglichen wurden.

## Voranschlag eingehalten

Der Geschäftsaufwand sei um insgesamt 640'000 Franken auf 7,38 Millionen angestiegen. «Der Haupt-

anteil dieser Kostenentwicklung entfällt auf den Sachaufwand, hier sind verschiedene Kosten im Zusammenhang mit den Bankräumen mit Zukunft angefallen», so Ulmer.

Die frisch renovierten Räumlichkeiten der Bank an der Baslerstrasse 70 wurden im vergangenen März offiziell eröffnet (das AWB berichtete). Wie Alain Meyer festhielt, entsprechen sie nun den künftigen Anforderungen an eine moderne Beraterbank. «Und das Gute zuletzt: Auch die Mehrkosten aufgrund von höheren Preisen haben sich in Grenzen gehalten», so Meyer. «Mehr noch: Der Kostenvoranschlag hat eingehalten werden können.» Werner Ulmer nutzte die GV als Gelegenheit, die Anwesenden zum Tag der offenen Tür einzuladen, der am Samstag, 24. Juni, stattfinden wird.

Nach Ulmers Ausführungen sagten die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter einstimmig Ja zur Jahresrechnung 2022 und zur Verzinsung der Anteilsscheine mit dem statistischen Höchstzinssatz von 6 Prozent.

## Austausch auch vor Apéro

Danach erhielt der Verwaltungsratspräsident noch vor dem Apéro die bei der Begrüssung erwähnte Gelegenheit zum direkten Austausch mit den Anwesenden. Während in den Vorjahren oft keine Fragen aus dem Publikum kamen, meldeten sich dieses Jahr gleich mehrere Leute zu Wort. Unter anderem wurde der Wunsch geäußert, die Konsumationsgutscheine für die Allschwiler Restaurants im Umfang von 30 Franken, die jeweils an der GV abgegeben werden, der Teuerung anzupassen.

Nach kurzem Kopfrechnen erläuterte Meyer, dass das Drucken der neuen Gutscheine fast mehr kosten würde, als die rund 60 Rappen, die bei einer Teuerungsanpassung zu den 30 Franken hinzukommen würden. Zudem fügte er augenzwinkernd an: «Das Verwaltungsrats honorar wurde auch nicht der Teuerung angepasst.»

Nach der souveränen Beantwortung der Fragen gelang Meyer auch die Ankündigung des Baselbieter Lieds ohne Problem. Nach dem Singen, das von der Musikgesellschaft Concordia Allschwil und dem Musikverein Schönenbuch begleitet wurde, ging es zum Apéro ins Foyer, wo die Leute es hörbar genossen, sich untereinander auszutauschen.



Die Musikgesellschaft Concordia Allschwil und der Musikverein Schönenbuch begleiteten das Singen des Baselbieter Lieds.

# Voll im Leben.

Arbeiten Sie dort, wo Sie geschätzt werden und Gutes tun. Bei der Spitex Senevita Casa erwarten Sie flexible Arbeitszeiten und erfüllende Aufgaben. Mehr auf [www.senevita.jobs.ch](http://www.senevita.jobs.ch) – oder rufen Sie an, wir freuen uns.

061 272 81 81

senevita Casa  
beider Basel



Gesucht:  
Pflegehelfer/  
innen SRK,  
FaGe



# Ihre Spende bewegt uns!



BASEL 2023  
**HAFENFEST**



## BISCH AU DRBY? 2.-4. JUNI



[www.hafenfest.ch](http://www.hafenfest.ch)



Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Medienpartner



Veranstaltungspartner



**cerebral**  
Helfen verbindet

Schweizerische Stiftung  
für das cerebral gelähmte Kind

[www.cerebral.ch](http://www.cerebral.ch)  
Spendenkonto: 80-48-4

**Fitness**

# «Allschwil bewegt» startet bald in die Saison

Über 30 Mal bietet sich diesen Sommer die Gelegenheit, sich mit «Allschwil bewegt» fit zu halten. Bereits Ende Mai geht es damit im Wegmattenpark los. Allschwil beteiligt sich wieder am Coop-Gemeinde-Duell, bei dem Bewegung im Vordergrund steht. Um mitzuhelfen, Bewegungsminuten zu sammeln,

wurde der Start vom Gratisfitness vorgezogen. Am Mittwoch, 31. Mai, wird Karo vom Van der Merwe Center von 19 bis 20 Uhr mit ihrem vielfältigen Repertoire alle in Bewegung bringen. Von Latin Dance über Fit und Fun bis zu Rückengymnastik: Ein Querschnitt des «Allschwil bewegt»-Programms. Bei schlech-

tem Wetter findet die Aktion im Foyer der Gemeindeverwaltung statt. Sozusagen regulär startet das Gratisfitness am 7. Juni mit Latin Dance und dem traditionellen Startapéro.

Das detaillierte Programm ist im AWB-Veranstaltungskalender und auf der Webseite [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch) aufgeführt. Bei schlechtem

Wetter wird auf der Webseite (rechts oben) jeweils über eine Durchführung informiert. Das «Allschwil bewegt»-Team freut sich sehr, wenn es auch dieses Jahr wieder viele Mitmenschen an den Anlässen für Bewegung und Begegnung begrüssen darf.

*Priska Lanz und Ueli Keller  
für das Team «Allschwil bewegt»*

## Das Programm 2023:

Allschwil bewegt Spezial	Mittwoch, 31. Mai	19 bis 20 Uhr
Summer Latin Dance	Sonntag, 4. bis 25. Juni	17 bis 18.30 Uhr
Yoga	Montag, 5. bis 26. Juni	9 bis 10 Uhr
Latin Dance	Mittwoch, 7. bis 28. Juni	19 bis 20 Uhr
Rückenfit	Mittwoch, 5. bis 26. Juli	19 bis 20 Uhr
Allschwil bewegt Soft	Freitag, 7. Juli bis 11. August	9 bis 10 Uhr
Fit und Fun	Mittwoch, 2. bis 30. August	19 bis 20 Uhr
Summer Latin Dance	Sonntag, 13. bis 27. August	17 bis 18.30 Uhr



**Fest**

# Auf zur Festmeile am Hafen

AWB. In einer Woche startet das grosse Hafenfest in Basel zum 101-Jahr-Jubiläum des Hafens Kleinhüningen. Das Organisationskomitee freut sich sehr, am ersten Juni-Wochenende die Tore des Hafens Kleinhüningen zu öffnen und den Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges Kultur-, Unterhaltungs- und Kulinarik-Angebot bieten zu können. Über 70 Verpflegungsstände mit Gerichten und Getränken aus aller Welt, Festzelte, Spielbuden, zahlreiche Vergnügungsbahnen (Fahrgeschäfte), eine grosse Schiffsausstellung, Betriebsbesichtigungen und eine Bahnausstellung sorgen für viel Abwechslung und Erlebnisse für Jung und Alt. Auch ein Baggerpark, Kinderkarussells sowie eine Bootsshow werden für Unterhaltung sorgen.

Das Hafenfest wartet auch mit einem sehens- und hörenswerten musikalischen Live-Konzertprogramm auf. Nationale und regionale Musikerinnen und Musiker, angeführt von Stress, Pegasus, Zian und den lokalen Matadoren Brandhärd & The Fire, Schwellheim, Les Touristes und Blue Carpet werden das Dreiländereck zum Feiern bringen. Nach den Konzerten wird in den Kulturbetrieben Sandoase und Nordstern weiter gefeiert. Die Konzerte finden am Freitag- und Samstagabend sowie Sonntagnachmittag statt.



Vom 2. bis 4. Juni werden rund 100'000 Besuchende erwartet. Foto zVg

Für die reibungslose Anreise zum Hafenfest mit erwarteten 100'000 Besuchenden wird ein ausgeweitetes Verkehrsangebot bereitgestellt.

Vom Hafenfest-Steiger aus werden Wassertaxis die Stadt (Mittlere Brücke und Deirosenbrücke), Huningue und Weil am Rhein sowie diverse Stationen im Hafen bedienen. Schiffsverbindungen zum Hafenfest wird auch die Basler Personenschiffahrtsgesellschaft anbieten. Die BVB bietet einen Pendelverkehr mit Zusatzbussen vom Badischen Bahn-

hof bis zum Hafenfest an. Historischer Hintergrund des Hafenfestes ist die Eröffnung des Hafenbeckens I im Jahre 1922. Damit nahm die Rheinschiffahrt und der Hafenbetrieb in Kleinhüningen seinen Anfang. Informationen zur Geschichte präsentiert das Hafensemuseum, welches auch während des Hafenfestes geöffnet ist und diverse Angebote wie den beliebten Schiffssimulator anbieten wird.

Mehr dazu unter: [ww.hafenfest.ch](http://ww.hafenfest.ch)

**Kulturverein**

## Traditionelles Spargelessen im Badischen

Bei bewölktem Himmel und leichtem Rieselregen traf sich die Gruppe des Kulturvereins am 11. Mai im Dorf. Die Fahrt führte durch das Elsass dem Rhein entlang bis zum Grenzübergang am Kaiserstuhl. Die Sonne begleitete die Fahrt und alle freuten sich auf das Spargelessen.

Im Restaurant Kreuz-Post war der Tisch schon festlich gedeckt und die Gruppe wurde freundlich empfangen. Zuerst gab es einen kleinen Salat und nachher wurden die Spargeln, verschiedene Sorten Schinken, Kartoffeln, Kratzete, Sauce Hollandaise und heisse Butter serviert. Alle genossen das Essen und der Nachservice wurde rege benutzt.

Es gab angeregte Diskussionen und neue Kontakte wurden geknüpft. Mit hausgemachter Vanilleglace und frischen Erdbeeren genoss man das Dessert. Weine ob weiss oder rot aus der Umgebung wurden auch probiert. Danach ging es auf die Heimfahrt, leider dieses Mal mit Regen, aber alle waren zufrieden mit dem Abend.

*Nelly Owens, Kulturverein*

**Allschwiler  
Wochenblatt**  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**S+samariter**  
Allschwil

**Allschwil**  
Schulhaus Gartenhof, Saal

**Donnerstag, 01. Juni 2023**  
von 17.00 - 20.00 Uhr

www.blutspende-basel.ch  
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN**

## Neueröffnung

♥  
**HaarGallery**  
HAUTE COIFFEURE TEAM  
Am Bachgraben

**Eröffnungsapéro**  
am Montag 5. Juni 2023  
von 15.00 bis 19.00 Uhr

Alterszentrum am Bachgraben  
Muesmattweg 33, 4123 Allschwil, Tel. 061 485 31 40  
info@haargallery.ch www.haar-gallery.ch

**0,5 Promille sind weniger,  
als Sie denken, und teurer,  
als Sie glauben!**

*drink  
or drive*



### Top 5 Belletristik



1. **Lucinda Riley,**  
[-] **Harry Whittaker**  
**Atlas** –  
Die Geschichte  
von Pa. Salt.  
Das grosse Finale  
der «Sieben-  
Schwestern»-Reihe  
Roman |  
Goldmann Verlag

2. **Martin Suter**  
[1] **Melody**  
Roman | Diogenes Verlag

3. **Herbert Clyde Lewis**  
[-] **Gentleman über Bord**  
Roman | Mareverlag

4. **Charles Ferdinand Ramuz**  
[-] **Sturz in die Sonne**  
Roman | Limmat Verlag

5. **Martin Walker**  
[-] **Troubadour**  
Kriminalroman | Diogenes Verlag

### Top 5 Sachbuch



1. **Beat Aellen**  
[-] **Bierbuch Basel** –  
Bierkultur  
in Basel und  
darüber hinaus  
Gastroführer |  
Helvetiq Verlag

2. **Norbert Bolz**  
[-] **Der alte weisse Mann** –  
Sündenbock der Nation  
Politik | Langen-Müller Verlag

3. **Jessica Manuring**  
[5] **Das Basel Kochbuch**  
Basiliensia | Verlag Bergli Books

4. **Niklaus Starck**  
[-] **Der Birsig**  
Basiliensia | Porzio Verlag

5. **Marco Jorio**  
[-] **Die Schweiz und ihre  
Neutralität** –  
Eine 400-jährige Geschichte  
Geschichte | Hier & Jetzt Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Dmitry Smirnov**  
[-] **L'invitation au voyage**  
Kammerorchester Basel  
Heinz Holliger  
Klassik | Prospero

2. **Franco Fagioli**  
[1] **Anime Immortali**  
W.A. Mozart  
Kammerorchester Basel  
Daniel Bard  
Klassik | Pentatone



3. **Ed Sheeran**  
[-] **– (Subtract)**  
(Deluxe)  
Pop | Warner

4. **Herbert Grönemeyer**  
[-] **Das ist los**  
Pop | Universal

5. **Erik Truffaz**  
[5] **Rollin'**  
Jazz | Blue Note

### Top 5 DVD

1. **Einfach mal was Schönes**  
[2] **Karoline Herfurth,**  
**Nora Tschirner**  
Spielfilm | Universal Pictures

2. **Im Westen nichts Neues**  
[1] **Felix Kammerer,**  
**Daniel Brühl**  
Spielfilm | Phonag Records

3. **Die Fabelmans**  
[3] **Michelle Williams,**  
**Paul Dano**  
Spielfilm | Universal Pictures



4. **The Son**  
[5] **Laura Dern,**  
**Hugh Jackman**  
Spielfilm | Ascot Elite

5. **Magic Mike –  
The Last Dance**  
[4] **Selma Hayek,**  
**Channing Tatum**  
Spielfilm | Universal Pictures

**Für Bestellungen** sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über  
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Leserbriefe

## Neues System für Steuererklärung

Mit der Deklaration unserer finanziellen Verhältnisse in der jährlichen Steuererklärung erfüllen wir gegenüber dem Staat eine Pflicht. Es ist ein demokratisches Recht, dass wir uns selbst taxieren können. Diese Aufgabe sollte der Bevölkerung so einfach wie möglich gemacht werden. Heute ist es so, dass immer mehr Dienstleistungen nur noch virtuell funktionieren (Banken, Automaten, etc.). Auch für ältere steuerpflichtige Einwohnende, die dies wünschen, müsste es eine leicht zu bewältigende Aufgabe sein, ihre Steuererklärung elektronisch, also am Computer, auszufüllen.

Ich weiss von steuerpflichtigen Personen, dass sie ob der Probleme mit dem neuen elektronischen System E-Tax.BL den Mut verlieren und eher widerwillig Zuflucht nehmen zur traditionellen handschriftlichen Papierversion. Was für ein Rückschritt! Es gibt zahlreiche Leute, die ihre Steuererklärung nicht selbst ausfüllen, weil sie von dieser Aufgabe überfordert sind. Also bezahlen sie einer Fachperson viel Geld dafür, dass diese für sie eine Aufgabe übernimmt, die alle Steuerpflichtigen selber erledigen können sollten. Das neu eingeführte elektronische Steuerklärungssystem E-Tax.BL beispielsweise bringt einige Leute beinahe zur Verzweiflung. Verbesserungen gemäss den Feedbacks aus der Bevölkerung würden sehr geschätzt!

Rosemarie Imhof, Allschwil

## Überzeugtes Ja zum Klimaschutzgesetz

Am 18. Juni stimmen wir über das Klimaschutzgesetz ab. Es ist der indirekte Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative und enthält weder Verbote noch Lenkungsabgaben. Mit insgesamt 2 Milliarden Franken über zehn Jahre unterstützt der Bund den Ersatz von Öl, Elektro- und Gasheizungen, damit klimafreundlichere Heizsysteme eingebaut werden können, was den Klimaschutz vortreiben und die Energie- und Versorgungssicherheit und somit die Unabhängigkeit vom Ausland stärken wird.

Dank dem Klimaschutz-Gesetz kann der Bund Unternehmen finanziell unterstützen, wenn diese bis 2030 zur Umsetzung eines Netto-Null-Fahrplanes neuartige Technologien und Prozesse anwenden möchten. Dem Bund stehen hierfür 1,2 Milliarden Franken zur Verfügung. Diese stärken die heimische

Wirtschaft und schaffen neue Arbeitsplätze. Mit Überzeugung werde ich Ja zum Klimaschutzgesetz stimmen, weil der Klimaschutz die grösste Aufgabe unserer Generation ist.

Juliana Weber Killer,  
SP Allschwil-Schönenbuch

## Gemeinsam am Banntag unterwegs

Das Wetter am diesjährigen Banntag lud Alt und Jung zur obligaten jährlichen Kontrolle der Grenzen ein. Die Weiherrotte unter der Leitung von Denise Tinguely und Gemeinderatskollege Philippe Hofmann wurde wie jedes Jahr mit einem feinen Apéro, gesponsert vom Jägerstübli, beschenkt. Für beide Leitenden war es der letzte Banntag in dieser Funktion. Der Dank gilt allen, die jeweils am Banntag ihren geschätzten Beitrag (Rottenleitende, Infrastruktur, Verköstigung, Musik) zum geselligen Zusammensein beitragen. Eine schöne Tradition in Allschwil, welche wir sehr geniessen und sicher im Namen aller Teilnehmenden auch auf diesem Weg mit einem herzhaften Applaus nochmals verdanken.

Silvia Stucki, Gemeinderätin SP  
Andreas Bammatter, Gemeinderat SP

## Wichtig zu wissen

Im Grunde ist es nicht so kompliziert. Ende 2021 entschieden rund 140 Länder unter der Führung der OECD, dass Grosskonzerne künftig weltweit mindestens 15 Prozent Steuern zahlen sollen. Die Steuer kommt in der Schweiz also sowieso.

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Auch besteht unter den Parteien der Konsens, dass sie auf 15 Prozent erhöht werden soll. Gestritten wurde im Parlament über die Verteilung der Zusatzeinnahmen in Höhe von 1 bis 2,5 Milliarden Franken. SP, Grüne, NGOs und einzelne Kantone wie Bern wollen das 75 Prozent davon an den Bund gehen, der dieses Geld für dringende Ausgaben nutzen könnte.

Durchgesetzt hat sich jedoch eine Koalition aus Economiesuisse, FDP, SVP und «Steuerparadiesen» wie Zug. Nun sollen 75 Prozent an die Kantone fliessen. Die Gewinner wären dann Basel-Stadt und Zug, die durch Forschungssubventionen oder Vermögenssteuersenkungen das Geld wieder an die Grosskonzerne zurücksenden. Und die Bevölkerung geht leer aus. 140 Länder wollen dem ruinösen Steuerwettbewerb auf der globalen Ebene entgegenwirken und wir in der Schweiz heizen den ebenso ruinösen Steuerwettbewerb unter den Kantonen an. Wer das unterstützt, hat den Sinn von Steuern und Föderalismus verkannt. Wir können diese Sache nochmals ans Parlament zur Nachbesserung zurücksenden. Dafür braucht es am 18. Juni ein deutliches Nein zum OECD-Steuerabschluss.

Niklaus Morat,  
Einwohnerrat SP

## Veloweg wird zum E-Parkplatz

Die Führung des Velowegs von Allschwil nach Schönenbuch auf dem Trottoir ist auf einem Teilabschnitt entlang des Rosenbergs Geschichte, obwohl das Trottoir dafür vor vielen Jahren extra breit gebaut worden war. Der Kanton hat beschlossen, es ist für alle sicherer, den Veloweg auf die Strasse zu verlegen, alle anderen Ansichten seien subjektiv.

Wer dort eine Garagenausfahrt hat, muss wohl immer noch genau gleich vorsichtig herausfahren, die Velofahrer sind ja nicht verschwunden. Auch bin ich mir nicht sicher, ob das Fussgängeraufkommen auf dem Trottoir eine Verlegung auf die Strasse rechtfertigt, mir begegnen pro Woche so um die fünf Fussgängerinnen und Fussgänger. Ich fand immer, mit etwas Toleranz auf beiden Seiten ist die Nutzung für Velos und Fussgänger problemlos möglich. Seit ein paar Wochen habe ich jetzt den wahren Grund für die Veloführung auf der Strasse verstanden. Das breite Trottoir wird nämlich genutzt, um die E-Trottis und E-Bikes kreuz und quer zu parkieren.

Bernadette Schoeffel,  
Schönenbuch

## Kolumne

## Was darf man noch sagen?

Diese Frage stellt sich je länger je mehr und ein Ende ist nicht abzusehen. Helle Köpfe zitieren immer neue, vertraute Begriffe, die punkto «Correctness» unbedingt zu vermeiden sind.



Von  
Paul Göttin

Ich werde mich also in Zukunft hüten, beim Begg noch «Schwöbli» zu kaufen, um ja nicht die Schwaben zu beleidigen. Ich verlange einfach «Deutscherli»; oder statt einen «Russenzopf» bestelle ich einen «Aggressionszopf». Auch «Bruunzli» geht nicht – sie erinnern leider an die unselige «braune Vergangenheit», also lieber «Erdfarbigerli», und das liebe «Rotkäppli» könnte man auch «Leuchtfarbkäppli» nennen, das tönt nicht so kommunistisch. Zu vermeiden sind auch «Wienerli», denn sie sind eine «Aneignung» von Wien – als ob die Wiener nur kleine Würstchen wären.

Dass es am 1. August überall klöpft, ist bekannt, deshalb ist auch der «Klöpfer» unhaltbar, aber das ist vielen Zeitgenossen eher wurst. Gefährlich sind auch «Schingegipfeli» denn Italiener könnten dies leicht missverstehen!

Es ist ja lobenswert, dass man auch ungewollte Beleidigungen vermeidet, aber aus der Umgangssprache Hackfleisch zu machen, ist auch keine Lösung. Niemand, der gängige Ausdrücke verwendet, hat die Absicht, irgendjemanden zu diskreditieren, aber man scheint sprachlich immer dünnhäutiger zu werden, und an sich harmlose Ausdrücke wörtlich zu nehmen. Also weiter so ...?

Anzeige

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957

**louis frey**

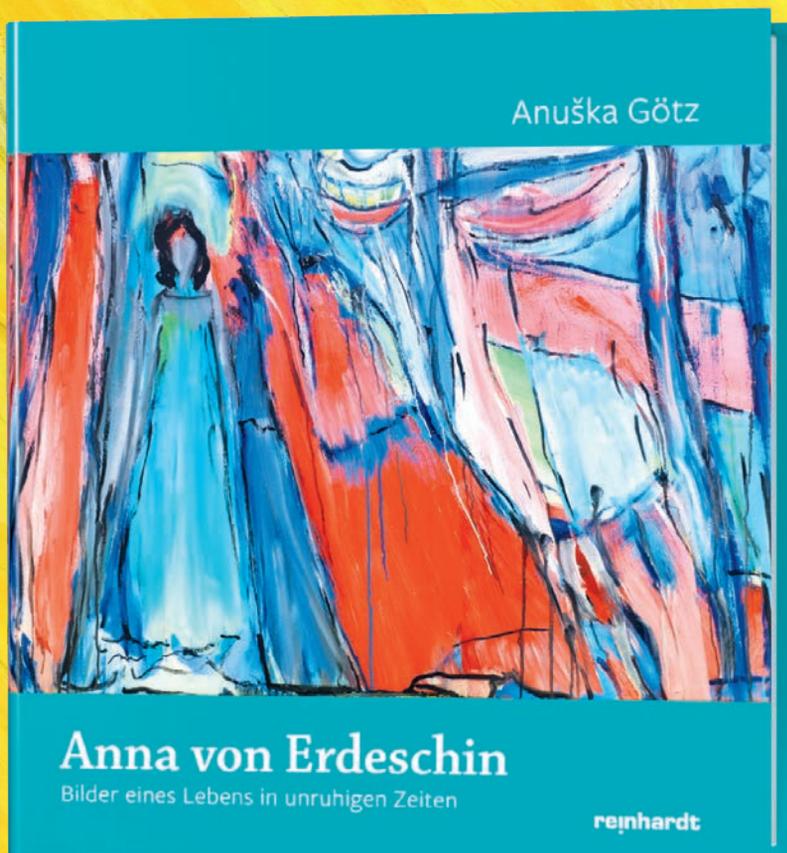
Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch) 061 322 77 11

reinhardt

# Buchvernissage

Freitag, 2. Juni 2023, 17 Uhr

Freitag, 9. Juni 2023,  
**Lesung** 17 Uhr



Im Rahmen der Ausstellung

## Bilder, Buch und Skulpturen im Dialog

Anuška Götz, Riehn und Gerhard Gerster, Basel  
Kulturzentrum Oberwil, Mühlegasse 3, 4104 Oberwil  
2.–11. Juni 2023: FR 17–20 Uhr, SA & SO 14–17 Uhr  
[www.kulturzentrumoberwil.ch](http://www.kulturzentrumoberwil.ch)

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter **reinhardt.ch**



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20  
[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)



KONZERTE AN DER  
SILBERMANN/LHÖTE-ORGEL  
PETERSKIRCHE BASEL

## Mit Wind gemalt

Dauprat-Hornquartett:  
Peter Bromig, Miriam  
Zimmermann, Catherine  
Eisele, Daniel Lienhard

Ekaterina Kofanova, Orgel

Mo | 29. Mai 2023 | 18.00 h  
Eintritt frei - Kollekte

## KARTENLEGER MAGIC

Seit 35 Jahren Hellseher

Liebe, Geld, Arbeit, Lebensberatung, Partnerschaft,  
Kartenlegen, Pendeln, Tarot, Engelskarten

Telefon 0901 551 552 - Fr. 2.50/Min.

Sie denken wohl,  
Sie können hier  
Werbung machen???

Richtig!!!  
Telefon 061 645 10 00

## Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte

**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für  
Ihre Inserate

**Montag, 16 Uhr**

## Katholische Kirche

# Helferinnen und Helfer für Gedenkaktion gesucht

Seit 1993 sind mehr als 51'000 Menschen beim Versuch, nach Europa zu flüchten, gestorben. Diesen Menschen wird mit der Aktion «Beim Namen nennen» (BNN) gedacht. Seit Mitte Mai bis zum Flüchtlingswochenende im Juni sind in den drei römisch-katholischen Kirchen in Allschwil und Schönenbuch Schreibtische aufgestellt, wo leere Stoffstreifen und Namenslisten aufliegen.

Die Namen und Todesumstände der verstorbenen Flüchtlinge können dort oder daheim auf Stoffstreifen geschrieben werden. Diese Streifen werden am Flüchtlingswochenende vom 17. und 18. Juni vor eben diesen



An Schreibtischen in den Kirchen können Stoffstreifen beschriftet werden.

Foto zVg

Kirchen ausgestellt. In den drei Sonntags-Gottesdiensten und von 14 bis 17.30 Uhr auch in der Kirche St. Theresia werden die Namen der

Verstorbenen und die Umstände ihres Todes vorgelesen. Der Pastoralraum sucht junge und ältere Menschen, welche mithelfen möch-

ten, diese Aktion in einem würdigen Rahmen zu gestalten. Es braucht Schreiberinnen, Vorleser, Musikantinnen und Kreative, die das Ausstellen der Namen übernehmen. Interessierte melden sich bitte beim Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Eveline Beroud, [eveline.beroud@rkk-as.ch](mailto:eveline.beroud@rkk-as.ch) oder 061 485 16 06. Oder gehen Sie einfach in den Kirchen vorbei. Anleitungen zum Beschreiben der Stoffstreifen liegen auf. Die Organisatoren danken allen, die ihre Betroffenheit ausdrücken!

Severina Leuenberger und  
Eveline Beroud,  
Vorbereitungsguppe BNN

## Parteien

## Wichtig für unseren Standort

Am 18. Juni stimmen wir über die OECD-Mindeststeuer für grosse, international tätige Unternehmen ab. Für das Baselbiet – aber gerade auch für unsere Gemeinde Allschwil – ist dies eine entscheidende Abstimmung. Nur wenn wir als Schweiz internationale Richtlinien umsetzen, sind wir auch weiterhin attraktiv für international tätige Unternehmen. Diese Unternehmen bezahlen schon heute viele Steuern und schaffen wertvolle Arbeitsplätze. Unser Ziel muss es sein, die Unternehmen und die Arbeitsplätze bei uns in der Region und eben auch in Allschwil zu halten. Deshalb stimme ich am 18. Juni Ja zur OECD-Steuerreform.

Felix Keller, Landrat Mitte

## Ja zum Klimaschutzgesetz

Mit grossem finanziellem Aufwand versucht das Referendumskomitee gegen das Klimaschutzgesetz Falschmeldungen zu verbreiten. Die vier Behauptungen halten keinem Faktencheck stand, es geht nur um Bremsen und Verhindern. Die Frage ist vor was und warum?

Behauptung Nummer 1: Benzin-Autos werden verboten. Check: Verbrennermotoren werden nicht einmal im Gesetz erwähnt. Behauptung Nummer 2: das neue Gesetz verursacht 6600 Franken Mehrkosten pro Jahr. Check: Die Zahl wurde völlig aus dem Kontext einer Empa-Studie gerissen. Die Verfasser der Studie werfen den Gegnern Irreführung vor. Die Zahl kommt aus einem Extremszenario der Energieerzeu-

gung nur in der Schweiz, was völlig abstrus ist. Ausserdem verschweigen die Bremsen das Gesetz «Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien».

Behauptung Nummer 3: Funktionalisierende Heizungen müssen ersetzt werden. Check: Das Gesetz soll mit einem Impulsprogramm Anreize für einen klimaneutralen Heizungsersatz schaffen. Weit entfernt also von Zwang. Dieser wurde bei dem Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative komplett aus dem Gesetz genommen. Behauptung Nummer 4: Der Bundesrat kann im Alleingang weitere Massnahmen verhängen. Check: Weitere Massnahmen zum Schutz der Umwelt und nicht zuletzt zum Schutz von uns Menschen müssen wiederum in Gesetzen geregelt werden. Somit kann dann auch dagegen das Referendum ergriffen werden.

Die Sanierung der Häuser sind ein wichtiger Schritt, um die Klimaziele vom Pariser Abkommen zu erreichen. Immerhin sind bei uns zwei Drittel der heutigen Energien für die Heizung klimaschädlich. Mit dem Gesetz können wir eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen. Und klar, es braucht weitere Massnahmen, um einen weiteren Anstieg der weltweiten Klimaerwärmung zu bremsen. Der erste Schritt ist also ein deutliches Ja zum Klimaschutzgesetz.

Vorstand und Fraktion  
SP Allschwil

## Klimaziele, Innovation und Energiesicherheit

Die Klimakrise betrifft uns alle. Sie bedroht unsere Lebensgrundlage. Das Klimaschutzgesetz legt klare

Klimaziele fest, um zu schützen, was uns wichtig ist. Die Klimaschäden verursachen in der Schweiz bereits jetzt Kosten in Milliardenhöhe. Diese steigen weiter, je länger wir zögern. Künftig können wir also viel Geld sparen, wenn wir jetzt in den Klimaschutz investieren. Deshalb legt das Klimaschutzgesetz klare Ziele für effektiven Klimaschutz fest.

Das Klimaschutzgesetz setzt auf wirtschaftliche Anreize – und nicht auf Verbote und neue Steuern. Innovationen, der Ersatz von Heizungen und die Sanierung von Gebäuden werden gefördert. Dadurch nutzen wir Energie effizienter, sparen Kosten und schützen das Klima – und übernehmen so Verantwortung für zukünftige Generationen.

Das Klimaschutz-Gesetz unterstützt Unternehmen bei der Reduktion von Emissionen und fördert innovative Technologien. Dies schafft Wertschöpfung in der Schweiz und kommt auch der Exportindustrie zugute. Gleichzeitig befreien wir uns aus der Abhängigkeit von Öl- und Gas-Importen aus dem Ausland und stärken unsere Energiesicherheit. Darum sagen wir am 18. Juni Ja zum Klimaschutzgesetz.

Vorstand Grüne  
Allschwil-Schönenbuch

## Die EVP ist bereit für die nächsten Wahlen

Die EVP-Mitglieder von Baselland blickten auf ein äusserst erfolgreiches Parteijahr zurück und nahmen an der GV in Liestal diverse Berichte zur Kenntnis. Rechnung und Budget wurden erstmals durch die letztes Jahr zur Kassierin gewählte Sandra Kaspar aus Muttenz prä-

sentiert. Einstimmig wurden der um zwei neue Mitglieder ergänzte Vorstand gewählt und der Gelterkinder Martin Geiser als Parteipräsident bestätigt.

Die voranschreitende Polarisierung benötigt ein starkes politisches Zentrum als konstruktive und lösungsorientierte Alternative. Mit einer Listenverbindung von EVP, GLP und Mitte werden bei den Nationalratswahlen die Stimmen gebündelt und zwei Baselbieter Sitze für das politische Zentrum rücken in Reichweite. Die für die Hauptliste 4 nominierten Andrea Heger (Spitzenkandidatin), Sonja Niederhauser, Martin Geiser, Irene Wolf, Peter Bertschi, die Allschwilerin Regula Streun-Schäfer und André Fritz sowie Lea Blattner, Tobias Beck, Lukas Blaser, Samira Inniger, Timon Sommerhalder, Yannik Schmid und Micha Eglin der Liste 44 von der Jungen EVP setzen sich aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt, für ein respektvolles Miteinander, eine intakte Umwelt und starke Familien ein.

Über die Unterstützung der Ständeratskandidatur entscheidet die Partei nach dem Hearing im Juni. Für die Abstimmungen vom 18. Juni beschloss die EVP bezüglich dem Klimaschutzgesetz (einstimmig), der OECD-Mindestbesteuerung (mit grossem Mehr) und dem geänderten Covid-19-Gesetz (mit rund zwei Dritteln bei einigen Enthaltungen) allesamt die Ja-Parolen.

Werner Hotz,  
Landrat EVP

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



ZENTRUM FÜR  
BILDDIAGNOSTIK  
SEHEN, WAS IST.

[www.bilddiagnostik.ch](http://www.bilddiagnostik.ch)

BASEL  
Centralbahnstrasse 4  
061 281 69 69

## Sehen, was passiert ist – rasch und unkompliziert.

**Was führte Sie ins Zentrum für Bilddiagnostik?**  
Der Tritt eines Pferdes gegen mein Knie.

**Wie lange warteten Sie auf ihre  
Untersuchung?**

Bereits zwei Tage nach dem Unfall konnte ich ein MRI machen lassen.

**Und wie lange ging es, bis Sie die Bilder und  
eine erste medizinische Interpretation hatten?**

Eine Mitarbeiterin konnte mir sogleich einen groben Überblick über die entstandenen Ver-

letzungen geben. Mir persönlich ist eine rasche medizinische Ersteinschätzung sehr wichtig, um den weiteren Genesungsprozess besser einschätzen zu können.

**Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?**

Ich kam mit der Erwartung, Klarheit über meine Verletzungen zu erhalten. Durch den schnellen Termin und den ebenso schnellen Befund wurden meine Erwartungen übertroffen.

**Wie geht es Ihnen heute?**

Mein Genesungsprozess ist bereits abgeschlossen.

«Aufgrund der kurzen  
Wartezeit und dem  
freundlichen Klima kann  
ich das Zentrum für  
Bilddiagnostik vorbe-  
haltlos weiterempfehlen.»

**Vivienne Schindelka**

Reiterin

Weitere Informationen:



**Energie-  
Sicherheit  
gefährden?**



Christine Frey, Landrätin FDP,  
Präsidentin HEV Münchenstein

«Klimaziele erreichen wir nur mit  
Innovation, Technologieoffenheit  
und guten Rahmenbedingungen,  
nicht mit starrer Verbotspolitik.  
Deshalb am 18. Juni NEIN zum  
Stromfresser-Gesetz.»

[www.stromfresser-gesetz-nein.ch](http://www.stromfresser-gesetz-nein.ch)

Überparteiliches  
Komitee  
gegen das  
Stromfresser-  
Gesetz

**Stromfresser-Gesetz**  
**NEIN**  
Bundesgesetz KIG

## VIVA Gartenbau – sucht Kundengärtner/-in mit PW-Ausweis

Sie

- sind motiviert, freundlich und engagiert
- haben gute Pflanzenkenntnisse
- sind gewöhnt selbständig zu arbeiten
- haben Erfahrung in der Pflege von anspruchsvollen Gärten
- haben gute Deutschkenntnisse

Wir

- bieten zeitgemässe Voll- oder Teilzeitanstellung
- sind ein moderner und gut eingerichteter Betrieb an zentraler Lage
- haben hohe Ansprüche an Arbeitsqualität, ökologisches und soziales Verhalten

Wir

- sind ein gut ausgebildetes Team
- sind anspruchsvolle Chefs
- haben Kunden, die schöne und individuelle Gärten schätzen

**Arbeitsbeginn**

Nach Vereinbarung

Rufen Sie an, damit wir uns kennen lernen.



VIVA Gartenbau AG  
Severin Brenneisen  
Heinz Gutjahr  
Bündtenmattstrasse 59  
4102 Binningen  
Telefon: 061 302 99 02  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

## Reformierte Kirche

«Geschichtezyt»  
am 1. Juni

Sonja Moresi erzählt am Donnerstag, 1. Juni, von 15 bis 16 Uhr im kleinen Saal des Calvinhauses die Geschichte «Der Hase ohne Nase» von Annabel Lammers: Eines Tages bemerkt der Hase, dass er anders ist als die anderen. Ihm fehlt die Nase! Er schämt sich fürchterlich und flieht in eine fremde Gegend. Dort findet er schliesslich ein neues, wunderschönes Zuhause ... Eine Geschichte vom Anderssein und dem tiefen Wunsch, geliebt zu werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Es gibt eine gemeinsame Aktivität und ein Zvieri für alle!

Sonja Moresi und Sonja Gassmann,  
reformierte Kirchgemeinde

## Mittwochtreff

Aus dem Alltag eines  
Spitalseersorger

Die reformierte Kirchgemeinde lädt Sie herzlich ein zum Mittwochtreff vom 7. Juni um 14.30 Uhr im Calvinhaus. Rolf Schlatter ist seit elf Jahren Seelsorger im Kantonsspital Baselland und in der Psychiatrie Baselland in Liestal. Er gibt Einblicke in seinen beruflichen Alltag und schildert, wie er mit Höhen und Tiefen umgeht, die er miterlebt. Dazu beantwortet er gerne die Fragen der Teilnehmenden und kommt mit ihnen ins Gespräch.

Das Mittwochtreff-Team freut sich sehr, Sie zu einem unterhaltsamen und interessanten Nachmittag einzuladen mit anschliessendem Zvieri. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte für die Unkosten wird dankend entgegengenommen.

Claudia Handschin,  
reformierte Kirchgemeinde



Rolf Schlatter, Spitalseersorger, ist am 7. Juni im Mittwochtreff im Calvinhaus zu Gast.  
Foto zVg



EVANGELISCH - REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
ALLSCHWIL - SCHÖNENBUCH

Einladung zur

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 5. Juni 2023, 19.30 Uhr, Calvinhaus

## Traktanden

- 1) Protokoll der Versammlung vom 21. November 2022
- 2) Rechnung 2022: Erläuterung, Revisorenbericht
- 3) Nachwahl neue Mitglieder der Kirchenpflege für die restliche Amtsperiode 2021 - 2024
- 4) Informationen der Kirchenpflege
- 5) Diverses

Die Sitzungsunterlagen liegen in Kirche und Calvinhaus auf und können unter [www.refallschwil.ch](http://www.refallschwil.ch) abgerufen werden.

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

## St. Peter und Paul, Allschwil

So, 28. Mai, 10 h: ökumenischer Pfingstgottesdienst in der christkath. Dorfkirche Allschwil.

Mi, 31. Mai, 9 h: Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee.

## St. Theresia, Allschwil

So, 28. Mai, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mi, 31. Mai, 14.30 h: Rosenkranzgebet (ital.).

## St. Johannes der Täufer, Schönenbuch

Di, 30. Mai, 19 h: Rosenkranzgebet

Do, 1. Juni, 9.15 h: Eucharistiefeier.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

So, 28. Mai, Pfingsten, 10 h: Dorfkirche Allschwil, Liza Zellmeyer, Pfarrerin, Claude Bitterli, Pfarrer, Daniel Fischler, Pfarrer, ökumenischer Pfingstgottesdienst, Abendmahl.

So, 4. Juni, 10.45 h: Dorfkirche Schönenbuch, Sara Stöcklin, Vikarin.

jeden Do, 9 h: Morgenbesinnung, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulfest), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen

Taizé-Gebet.

Mi, 31. Mai, 19 h: Kirchli.

Geschichtezyt.

Do, 1. Juni, 15 h: Calvinhaus, Erzähl-nachmittag mit Sonja Moresi für Kinder ab 3 Jahren und Begleitpersonen, Zvieri. Lange Nacht der Kirchen.

Fr, 2. Juni, 18 h: Dorfkirche Schönenbuch, kennenlernen verschiedener

Orgeln in Allschwil und Schönenbuch auf einem «Orgelspaziergang».

Meditation.

Fr, 2. Juni, 19.30 h: Kirchli, sitzen in der Stille und achtsam Sein im Jetzt.

Trauercafé.

Sa, 3. Juni, 10 h: Calvinhaus.

Kirchgemeindeversammlung.

Mo, 5. Juni, 19.30 h: Calvinhaus, Apéro.

Mittwochtreff.

Mi, 7. Juni, 14.30 h: Calvinhaus, Rolf Schlatter erzählt aus seinem Leben als Spitalseersorger im Kantonsspital in Liestal.

IdeenKaffee.

Do, 8. Juni, 14 h: Calvinhaus.

Christkatholische  
Kirchgemeinde

So, 28. Mai, Pfingsten, 10 h: ökumenischer Gottesdienst in Allschwil.

Gottesdienste der drei Kirchen  
in Allschwil

## Alterszentrum am Bachgraben

Sa, 27. Mai, 10.15 h: römisch-katholischer Gottesdienst.

Gottesdienst.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

Fr, 26. Mai, 16 h: KCK. Für alle von der 1. bis 6. Klasse. Infos unter [www.kidsclubimkino.ch](http://www.kidsclubimkino.ch).

16 h: KCK Plus. Für alle Teens von der 7. bis 9. Klasse. Infos unter [www.kidsclubimkino.ch](http://www.kidsclubimkino.ch).

So, 28. Mai, 10 h: Gottesdienst.

## Ökumene

Pfingstgottesdienst in  
der Alten Dorfkirche

Der Pfingstgottesdienst wird in Allschwil traditionell ökumenisch gefeiert. Heuer in der Alten Dorfkirche.  
Foto zVg

«Alle gerieten ausser sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? Andere aber spotteten: Sie sind vom süssen Wein betrunken.» So wird das Erlebnis von Pfingsten von den Menschen, die die Jüngerinnen und Jünger beobachten, in der Apostelgeschichte beschrieben (Apg. 2,12–13). Offenbar erschienen diese Menschen vom Heiligen Geist wie trunken gemacht worden zu sein. Auf einmal können auch alle unabhängig von Sprachkenntnissen trotz unterschiedlichster Herkunft miteinander sprechen. Diese Passage drückt aus, dass im Heiligen Geist tiefste Grenzen überwunden werden können.

Dies ist mit ein Grund, weshalb in vielen Kirchen so wie traditionellerweise in Allschwil die Pfingstgottesdienste ökumenisch gefeiert werden. In diesem Jahr soll bei diesem feierlichen Gottesdienst die Verbindung zwischen der Taufe und Pfingsten das Thema sein. Was verbindet uns auf persönlicher Ebene, aber auch gemeinsam mit diesen Heiligen Geist? Pfarrer Claude Bitterli, Pfarrer Daniel Fischler und Pfarrerin Liza Zellmeyer freuen sich, mit Ihnen zusammen diesen Fragen nachzugehen. Herzlich sind Sie am 28. Mai um 10 Uhr in die Alte Dorfkirche zum ökumenischen Pfingstgottesdienst und dem anschliessenden Apéro eingeladen!

Pfarrerin Liza Zellmeyer  
für die ökumenische Seelsorgekonferenz

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

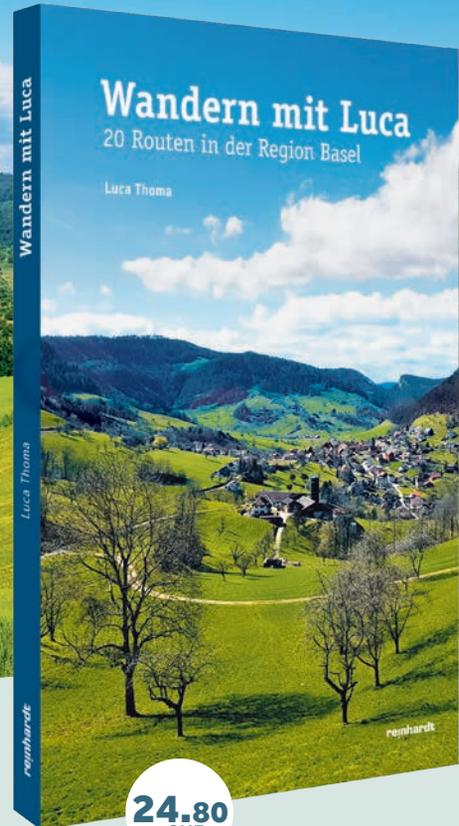
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# Ein Ort der Entspannung

Es gibt Orte, an denen man alles um einen herum vergisst, die Natur genießt, über Gott und die Welt nachdenken und wunderbar vom Alltagsstress entspannen kann. Orte, an denen die Welt in Ordnung ist. Eine neue Generation von Outdoor-Fans entdeckt die Berg- und Hügelswelt der Region für sich. Die Routen lassen sich gut mit dem öffentlichen Verkehr bewältigen und sind für Gross und Klein machbar. Durchatmen und die Seele baumeln lassen: Diese Route über Bad Schauenburg ist perfekt, um einfach mal abzuschalten.



**Dauer**  
ca. 3 h 30 Min.  
**Länge**  
11,1 Kilometer  
**Höhenmeter**  
554

**24,80**  
CHF

**Wandern mit Luca**  
20 Routen in der Region Basel



Weitere  
Wanderbücher



Wandern in der Nordwestschweiz



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us



## Basketball Junioren U16 National

## Mit dem Tunnelblick zu Bronze

## Am Final Four im Tessin holt der BC Allschwil den dritten Schlussrang.

Was für ein Saisonabschluss des BC Allschwil! Die Baselbieter gewannen am letzten Wochenende das Spiel um die Bronzemedaille an der Schweizer Meisterschaft gegen Gastgeber Mia Arbedo 79 klar mit 77:57 und sichern sich so einen Platz in den Annalen von Swiss Basketball.

Nach einem «Statement-Sieg» im Viertelfinale gegen die regionale Konkurrenz dachte man, dass die Anspannung bis zum Final Four nicht hochgehalten werden könnte. Doch die Trainingsintensität konnte gesteigert werden, die Jungs hatten den vielzitierten Tunnelblick und waren bereit für die Heldentaten.

## Viele gelungene Aktionen

Im Halbfinale hielten die Allschwiler gegen den haushohen Favoriten Vevey Riviera Basket gut mit, lagen zeitweise in Führung, mussten sich aber zu Beginn des letzten Viertels abhängen lassen. Am Ende sollte es für das Finale nicht reichen, Vevey gewann mit 77:60.



Glückliche Bronzehelden: Die Junioren des BC Allschwil schrieben im Tessin Clubgeschichte.

Foto zVg

Da im zweiten Halbfinale das Heimteam gegen Lugano eine heftige 40:78-Niederlage hinnehmen musste, wussten die Baselbieter um ihre Chance. Im Spiel um den dritten Rang gegen Mia Arbedo 79 gelang ihnen sehr viel – schön herausgespielte Drei-Punkte-Würfe, viele Durchstecker auf die grossen Spieler, dazu eine solide Verteidigung und der grosse Wille, einen Schritt mehr zu machen als der Gegner.

Nachdem die Führung im ersten Viertel noch ein paar Mal gewechselt hatte, setzten sich die Deutsch-

schweizer zu Beginn des zweiten Viertels schnell ab und bauten die Führung bis zum Spielende kontinuierlich aus. Am Ende stand der Gewinn der Bronzemedaille und ein historischer Tag für den Basketball Club Allschwil. Im Finale setzten sich die Lugano Tigers überraschend gegen Vevey durch (77:64).

## Die Mädchen am Final Four

Am diesem Wochenende darf der BCA das Final-Four-Turnier der U16-Juniorinnen organisieren. Die Spiele finden in der Rollschuh-

Sporthalle Morgarten (Nidwaldnerstrasse 20, 4055 Basel) statt. Die Allschwiler Mädchen spielen morgen Samstag, 27. Mai, bereits um 14 Uhr gegen den Favoriten aus Bellinzona. Im zweiten Halbfinale treten Marin Basket und Lions Carouge um 17 Uhr gegeneinander an. Am Sonntag, 28. Mai, steigt um 11 Uhr das Spiel um Platz 3, der Final beginnt um 14 Uhr. Die Allschwiler Basketballfamilie würde sich über Support vor Ort sehr freuen, es ist die Gelegenheit, Juniorinnen-Basketball auf höchstem Level zu erleben.

Die U14-Juniorinnen des BCA haben die Qualifikation fürs Final Four ebenfalls geschafft, dies dank zwei Siegen gegen Neuchâtel Region. Das Rückspiel vom letzten Wochenende drohte kurz ins Wasser zu fallen, da die Rollschuh-Sporthalle plötzlich nicht zur Verfügung stand. Erfreulicherweise ermöglichte das Hauswartungsteam rund um Heinz Schreck dem BC Allschwil kurzfristig die Nutzung der Gartenhof-Turnhalle am Samstag und rettete somit die ganze U14-Saison. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle!

Dursum Besic für den BC Allschwil

## Fussball 2. Liga regional

## Den letzten Schritt gemacht

## Der FC Allschwil siegt in Möhlin mit 5:1 und ist Regionalmeister.

Als Valdrin Salihu in der Nachspielzeit den fünften Treffer für den FC Allschwil erzielte, folgte mitten in den Jubel der Schlusspfiff des Schiedsrichters, was noch grösseren Jubel zur Folge hatte. Die Ersatzspieler stürmten den Platz, Bier und Champagner wurde gespritzt. Danach bildete das Team auf dem Feld einen Kreis, wo Trainer Roderick Föll ein paar Worte an seine Kicker richtete. «In der Garderobe hat Schuli (Captain Joel Schuler, die Red.) noch ein paar Worte ans Team gerichtet, danach gingen die Jungs in die Stadt, um zu feiern», verriet Föll. Nur noch einen Zähler brauchten die Blauroten aus den letzten vier Partien, um den Regionalmeistertitel auch mathematisch zu sichern. Den letzten Schritt machten die Allschwiler am Mittwochabend vor Aufahrt in Möhlin. Trotz teilweise schlechtem Untergrund – ein Teil des Rasens versank obwohl mit Sand bestreut im Matsch – demonstrieren die Gäste ihre spielerische Überlegenheit und erzielten fünf blitzsaubere Tore.

Das Heimteam versuchte sein Glück mit weiten Bällen auf sein schnelles Offensivtrio und sorgte dadurch vereinzelt für Gefahr vor dem Tor der in Weiss spielenden Gäste. Doch insgesamt war der Tabellenführer die klar bessere Mannschaft und lag zur Pause eher zu knapp mit zwei Längen in Front.

Als Salihu kurz nach dem Seitenwechsel das 0:3 gelang, war der Match entschieden. Die Partie verflachte mit zunehmender Spieldauer, eine Folge davon war der Ehrentreffer von Gaël Burkhalter für die Fricktaler (58.). Doch auch ohne Vollgas zu geben, erhöhte der FCA bis zum Abpfiff das Skore noch auf 1:5.

Drei Partien hat Blaurot in der Meisterschaft zu absolvieren, in denen es eigentlich um nichts geht. Der Trainer will aber dennoch die Spannung hochhalten und fordert drei Punkte. Der Grund ist klar, in den Aufstiegsplayoffs zur 2. Liga interregional, die voraussichtlich am 17. und 24. Juni stattfinden, will man sich in Bestform präsentieren. Zwar will Föll dem einen oder anderen etwas mehr Spielpraxis geben, doch Experimente wird es keine geben. «Wir haben uns überlegt, ob wir am System etwas ausprobieren», gesteht er, wird aber

davon absehen. «Wir sind so eingespielt, wir verstehen uns fast blind.»

Zu Hause gegen Wallbach-Zeiningen (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten AWB), auswärts in Riehen und schliesslich zum Abschluss im Brül gegen Timau geht es für die Allschwiler auch darum, sich nicht zu verletzen und keine unnötigen Sperren für die Playoffs abzuholen. Gefährdet sind Nicola Borer mit sechs und Benjamin Aufdereggen mit drei Verwarnungen, weil man bei acht respektive vier Gelben Karten ein Spiel pausieren muss. Alan Heckel

## Telegramm

## FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Allschwil 1:5 (0:2)

Steinli. – 80 Zuschauer. – Tore:

14. Salihu 0:1. 35. Ates 0:2.  
47. Salihu 0:3. 58. Burkhalter 1:3.  
82. Gallacchi 1:4. 93. Salihu 1:5.

**Allschwil:** Schmid; Lino Heitz (46. Aufdereggen), Nüssli, Schuler (51. Nyfeler), Mbatchou; Lomma (80. Sy), Farinha e Silva; Ates (60. Gallacchi), Zirdum (51. Ackermann), Süess; Salihu.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Luca Heitz, Merschnigg, Scheibler, Setti, Subotic (alle verletzt), Asanaj, Lange, Milos, Stasi (alle abwesend) und Götz (kein Aufgebot). – Bemerkungen: 72. Lomma, 77. Haller (beide Foul).

## Judo

## Gute Platzierungen für Allschwils Nachwuchs

Vorletztes Wochenende fanden gleich zwei Turniere statt, an denen die Judokas der in Allschwil beheimateten Budoschule Basilisk teilnahmen. Am grossen Turnier in Erfurt (Deutschland) konnte Leonie Strösslin den 5. Platz erringen. In der Region im Einsatz waren dagegen Max Bothe und Quentin Scheiblechner, die an der Internationalen Katameisterschaft in Liestal Rang 2 belegten. Hanspeter Glaser, Budoschule Basilisk



Silberne Freude: Quentin Scheiblechner (links) und Max Bothe zeigen ihre Medaillen. Foto zVg



# Einladung zum Familien-Zmorge



Frühstücken, gemütlich zusammensitzen und Gedanken austauschen. In den vergangenen Jahren war der Familien-Zmorge der Mütter- und Väterberatung Leimental ein voller Erfolg. Dieses Jahr findet er am Sonntag, 4. Juni, im AZB am Bachgraben statt!

Dieses Jahr findet der Familien-Zmorge am Vatertag statt, was eine passende Gelegenheit bietet, diesen Tag gemeinsam zu feiern. Sie und Ihre Kinder sind herzlich eingeladen! Hier die wichtigsten Angaben:



Sonntag, 4. Juni, 10 bis ca. 12 Uhr, im AZB am Bachgraben, Muesmattweg 33, 4123 Allschwil

Die Platzzahl ist beschränkt, darum ist für die Teilnahme eine verbindliche Anmeldung notwendig!

Es geht ganz einfach: <https://www.mvl.ch/Kurse/PWrDo/> oder QR-Code scannen.



Auf ein gemütliches Zusammensein freuen sich das Team der Mütter- und Väterberatung Leimental sowie die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Vorstand.

## kalländer

## JUNI 2023

### Kunst & Kultur

#### Theateraufführung "Momo und die grauen Herren"

Schülerinnen und Schüler der Theaterklasse von Priska Sager und das Theaterorchester unter der Leitung von Anita Kuster.

Datum: 26.5.2023, 19:00  
Ort: Calvinhaus

### Kunst & Kultur

#### SchülerInnenkonzert der Gitarrenklasse von Marco Bartoli

Datum: 31.5.2023, 19:00  
Ort: Schulhaus Gartenhof

### Sport

#### Allschwil bewegt speziell

Datum: 31.5.2023, 19:00-20:00  
Ort: Gemeindepark Allschwil

### Film

#### Die Zauberlaterne

Der Filmklub für 6 bis 12-Jährige  
Datum: 31.5.2023, 14:00-ca. 16:00  
Ort: Freizeithaus Allschwil

### Kunst & Kultur

#### Lange Nacht der Kirchen

Lernen Sie die Orgeln in Allschwil und Schönenbuch kennen  
Datum: 2.6.2023, 18:00-21:45  
Ort: Kirchen in Allschwil und Schönenbuch

### Kunst & Kultur

#### Kunstbegegnung im Museumshof

19 Kunstschaaffende aus der Region zeigen ihre Arbeiten im Museumshof  
Datum: 3.6.2023, 10:00-16:00  
Ort: Baslerstrasse 48

### COOP GEMEINDE DUELL

#### Fitness im Wegmattenpark

Datum: 31.5.2023, 19:00-20:00  
Ort: Wegmattenpark

#### Offenes Schwimmtraining

Datum: 30.5.2023, 20:00-21:00  
Ort: Hallenbad Neuallschwil

#### TösöX (Group-Fitness)

Datum: 30.5.2023, 19:00-20:15  
Ort: Freizeithaus Allschwil

### Sport

#### Summer Latin Dance by Allschwil bewegt mit Maximiliano Caseres

Datum: 4.6.2023-25.6.2023, jeweils 17:00-18:30  
Ort: Wegmattenpark

### Sport

#### Yoga by Allschwil bewegt

Datum: 5.6.2023-26.6.2023, jeweils 09:00-10:00  
Ort: Wegmattenpark

### Sport

#### Latin Dance by Allschwil bewegt

Datum: 7.6.2023-28.6.2023, jeweils 19:00-20:00  
Ort: Wegmattenpark

### Film

#### Rafiki

Spielfilm von Wanuri Kahiu, Kenia (2018)  
Datum: 8.6.2023, 19:30-21:30  
Ort: Fachwerk

### Dorfleben

#### 3. Quartierflohmi Rosenberg

Datum: 10.6.2023, 10:00-16:00  
Ort: Rosenberg Allschwil

### Freizeit

#### Trail Day Allschwil

Datum: 10.6.2023, 13:00-18:00  
Ort: Freizeithaus und Wegmattenpark

### Film

#### Foudre

Drama von Carmen Jaquier, Schweiz (2022)  
Datum: 15.6.2023, 19:30-21:30  
Ort: Fachwerk

### Kunst & Kultur

#### Vladyslav Sendecik & Jürgen Spiegel (PL/DE): Solace (Duo mit p, dr)

Datum: 17.6.2023, 20:00-23:00  
Ort: Fachwerk

### Dorfleben

#### 25. Allschwiler Bring- und Holtag

Tauschen statt wegwerfen  
Datum: 17.6.2023, 09:30-13:00  
Ort: Gemeindepark Allschwil

### Freizeit

#### Pop'n'Chants

Wir singen nach Lust und Laune ein- und mehrstimmige Lieder  
Datum: 20.6.2023, 20:00-21:20  
Ort: Kirchli

### Kunst & Kultur

#### Mosaico Ausstellung von Karin Näf

Datum: bis 29.6.2023, 08:00-21:00  
Ort: Alterszentrum Am Bachgraben



Alle Veranstaltungen in Allschwil auf einen Blick:

[www.kallaender.ch](http://www.kallaender.ch)

# Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2023 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 5. Juni 2023  
Montag, 19. Juni 2023  
Montag, 14. August 2023  
Montag, 28. August 2023  
Montag, 11. September 2023  
Montag, 25. September 2023  
Montag, 16. Oktober 2023  
Montag, 30. Oktober 2023  
Montag, 13. November 2023  
Montag, 27. November 2023  
Montag, 11. Dezember 2023

## Wehrli-Stiftung des Birsecks

### Stipendien-Beiträge 2023

Die Wehrli-Stiftung richtet Ausbildungsbeiträge an Studentinnen, Studenten und Lehrlinge aus, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben und keine Sozialhilfeleistungen beziehen.

Gesuchsformulare erhalten Sie am Empfang der Sozialen Dienste

der Gemeinde Allschwil, Auskünfte bei Karin Kämpf, Baslerstrasse 111, Telefon 061 486 26 44.

**Anmeldeschluss für Stipendien-gesuche ist der 31. Juli 2023.**

*Gemeindeverwaltung Allschwil  
Soziale Dienste – Gesundheit*



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für den Rechtsdienst der Gemeinde Allschwil suchen wir per 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung für die Dauer von sechs Monaten eine/n

### Juristische/n Volontär/in (100%)

Als Volontär/in des Rechtsdienstes befassen Sie sich mit Rechtsfragen aus allen Gebieten des öffentlichen Rechts und Teilen des Privatrechts. Sie beraten die Behörden innerhalb der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat, wirken bei der Ausarbeitung von Erlassen, Verfügungen und Verträgen mit und verfassen Rechtschriften und Vernehmlassungen. Zudem erhalten Sie Einblick in die Arbeit des Einwohnerrates und erleben die politische Entscheidungsfindung sowie den Gesetzgebungsprozess auf kommunaler Ebene.

Für dieses vielseitige und anspruchsvolle Praktikum sucht die Gemeinde Allschwil eine motivierte und selbstständig arbeitende Volontärin / einen motivierten und selbstständig arbeitenden Volontär mit einem juristischen Abschluss (Lizenzat/Master). Sie verfügen über eine exakte und termintreue Arbeitsweise, sind stilsicher in Wort und Schrift und haben Interesse am öffentlichen Recht.

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Rudolf Spinner, Rechtsdienst, Tel. 061 486 25 35, gerne zur Verfügung.



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Haben Sie Lust, die Zukunft der Gemeindeverwaltung Allschwil aktiv mitzugestalten? Für das Team Stabsdienste suchen wir per 1. September 2023 oder nach Vereinbarung eine engagierte, kundenorientierte und umsetzungsstarke Persönlichkeit als

### Direktionsassistentenz 80%

#### Ihr Aufgabengebiet

- In dieser spannenden und äusserst vielseitigen Funktion führen Sie das Geschäftsleitungssekretariat der Gemeindeverwaltung selbstständig und unterstützen den Leiter Gemeindeverwaltung (CEO) und die Leiterin Stabsdienste bei organisatorischen und administrativen Aufgaben mit einer strukturierten Arbeitsweise und ihrer kundenorientierten Haltung
- Sie verantworten die gesamte Vor- und Nachbearbeitung der Geschäftsleitungsitzungen. Nebst der stilsicheren und präzisen Protokollierung der Sitzungen bereiten Sie die Geschäftsleitungsbeschlüsse auch kommunikativ auf
- Als sehr selbstständige und mitdenkende Persönlichkeit haben Sie die Agenda des Leiters Gemeindeverwaltung vorausschauend im Griff. Daneben führen Sie auch die Termin- und Pendenzenkontrolle der Geschäftsleitung und erledigen allgemeine Sekretariatsarbeiten unkompliziert und schnell
- Bei grösseren Projekten fungieren Sie als Projektoffice und begeistern die Stakeholder mit organisatorischer Präzision und Termintreue
- Sie arbeiten bei der Weiterentwicklung unsere Prozesse aktiv mit, stellen die Abbildung in unserem Prozessmanagementsystem sicher und setzen sie stufengerecht um
- Die Erstellung von Präsentationen, Reports und Statistiken wie auch die Planung, Organisation oder Koordination von Events und Anlässen sind ebenfalls Aufgaben, welche zu dieser abwechslungsreichen Aufgabe gehören

#### Ihr Profil

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung und eine Weiterbildung im Bereich Führungsunterstützung
- Nebst starken organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten gehen Sie sicher mit Office-Applikationen um; wenn Sie bereits mit CMI-Axioma gearbeitet haben, wäre das toll
- Sie schreiben präzise, wortgewandt und vermitteln auch komplexe Inhalte klar und zielgruppengerecht
- Sie denken mit und bringen Ihre Ideen ein
- Sie haben Freude an Ihrer Arbeit und eine hohe Leistungsbereitschaft
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Kundenorientierung und Humor sind Ihre besten Eigenschaften

#### Ihre Perspektive

- In dieser Schlüsselfunktion bearbeiten Sie ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabenfeld im zeitweiligen politisch geprägten Umfeld
- Sie erhalten dabei viel Verantwortung und die Möglichkeit, die Gemeindeverwaltung Allschwil als schlagkräftige, effiziente Organisation zu unterstützen und in ihrem Verantwortungsbereich weiterzuentwickeln
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team und Umfeld
- Öffentlich-rechtliche Anstellung mit attraktiven Bedingungen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Angela Gröner, Leiterin Stabsdienste, Tel. 061 486 25 09, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch).

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

# «Tageskarte Gemeinde» wird per Ende Januar 2024 abgeschafft

Aufgrund eines neuen Modus, der für die Gemeindeverwaltung zu einem ungünstigen Aufwand-Ertragsverhältnis führt, wird ab dem 30. Januar 2024 auf die Ausgabe von Gemeindetageskarten verzichtet. Der Bevölkerung wird empfohlen, künftig das bereits bestehende Angebot von Spartageskarten der ÖV-Branche zu nutzen.

Die beliebte «Tageskarte Gemeinde» erlaubte es der Allschwiler Bevölkerung bis anhin, zum Tagespreis von 44 Franken auf dem Geltungsbereich des Schweizer Generalabonnements (GA) den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Das Angebot der Tageskarte Gemeinde wird per Ende Januar 2024 aufgehoben, da der zuständige Branchen-

verband Alliance Swiss Pass das bisherige Modell auslaufen lässt.

## Neues Modell sorgt für erheblichen administrativen und finanziellen Mehraufwand

Die Gemeindeverwaltung Allschwil verzichtet nach einem sorgfältig abgewogenen Entscheid des Gemeinderats auf die Umsetzung des neuen Modells; dieser Entscheid ist gleichbedeutend mit der Einstellung des Angebots für die Bevölkerung. Obschon der Branchenverband Alliance Swiss Pass mit der «Spartageskarte Gemeinde» ab Januar 2024 ein Nachfolgemodell anbietet, sieht die Gemeinde aus diversen Gründen von einer Aufrechterhaltung eines Angebots für Gemeindetageskarten ab:

- massiv längerer Beratungs- und Verkaufsprozess am Empfangschalter der Gemeindeverwaltung (Abklärung Halbtax, Abklärung Klasse, Preisfestsetzung, einzelne Aufnahme der persönlichen Daten aller Reisenden, Versand der Tickets aufs Handy)
- komplexeres Preismodell (statt Einheitspreis neu 8 Preisstufen) und zu geringe Verkaufsprovision für die Gemeindeverwaltung
- Preiserhöhung für alle Personen ohne Halbtax – eine Person ohne Halbtax, die kurzfristig (1–9 Tage vor der Reise) kauft, zahlt in der 2. Klasse neu den doppelten Preis (CHF 88.– statt CHF 44.–)
- zusätzlicher interner Schulungsaufwand für die Einführung des Angebots

## Fast gleiches Angebot via SBB und SBB-App

Aus Sicht des Gemeinderats und der Geschäftsleitung fehlt dem den Gemeinden neu angebotenen Verkaufskonzept «Spartageskarte Gemeinde» im Vergleich zum eigenen Angebot der SBB die Exklusivität – für Allschwil ein weiterer Grund, künftig auf die Ausgabe von Tickets für den öffentlichen Verkehr zu verzichten. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung bedauern diesen Schritt, stufen ihn aber aufgrund der Abwägung aller Faktoren als richtig ein. Mit dieser Haltung ist die Gemeinde Allschwil nicht allein: Weitere Schweizer Gemeinden und Städte lehnen die Umsetzung der neuen Lösung aus ähnlichen Beweggründen ebenfalls ab, stellen den Verkauf von ÖV-Tickets ein oder haben dies bereits getan.

Christa Arnet

# Frauen

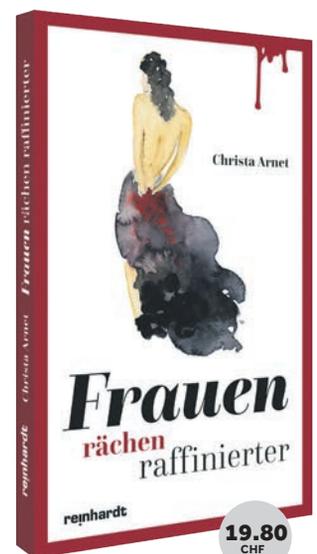
rächen

## raffinierter

Ein  
**Rezept**  
für jeden  
**Mord.**

reinhardt





Achtung! Dies sind keine üblichen Krimis. Alle Geschichten beginnen mit dem Ende des Falls: Die Mörderinnen sind von Anfang an bekannt. Es sind normale und unauffällige Frauen – keine bössartigen Monster. Denn sie sind Opfer, die zu Täterinnen werden. Und zwar aus psychischer Selbstverteidigung, aufgrund von Diskriminierung, Liebeskummer, Bevormundung, Psychoterror, Rücksichtslosigkeit oder Zerstörung eines Lebensraums. Interessant sind nicht die Ermittlungen – es gibt gar keine –, sondern die Motive und der Tathergang, wobei der Mord selbst stets einen verblüffenden Schlusspunkt setzt. Und interessant sind auch die garantiert ungefährlichen Kochrezepte, die jeden Fall abschliessen.

Follow us




Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)





Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für einen Standort der Schulischen Tagesstruktur suchen wir per 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

### Mitarbeiter/in Betreuung (50%)

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Verantwortung für die Gestaltung des Bezugspersonensystems
- Umsetzung eines strukturierten Tagesablaufs
- Gestaltung eines ganzheitlichen und professionellen Freizeitprogramms
- Aktive und transparente Elternarbeit
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Standortes in organisatorischer und pädagogischer Hinsicht
- Erledigung von diversen administrativen Aufgaben
- Kontakt mit vorgesetzten Stellen sowie den Lehrpersonen

#### Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung mit jüngeren Kindern von Vorteil
- Berufsbildnerkurs und Erfahrung in der Ausbildung von FaBe-Lernenden von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kindern
- Hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Hohes Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- PC-Anwenderkenntnisse

#### Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Antoinette Rappo, Gruppenleiterin Schulische Tagesstruktur, Tel. 061 486 26 98, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Bereich Soziale Dienste–Gesundheit suchen wir zur Verstärkung unserer Abteilung Buchhaltung und Administration per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

### Sachbearbeiter/in Buchhaltung (80%)

In dieser anspruchsvollen Funktion übernehmen Sie die Rechnungsführung der Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz. Diese Aufgabe umfasst im Folgenden:

- Erstellen und überwachen der Budgets
- Erfassen der Zahlungen
- Abklärungen mit Dienstleistern
- Beantragen und bearbeiten der subsidiären Leistungen
- Erstellen des Inventars
- Aufbereitung der Rechnung für die Revision an die KESB

#### Ihr Profil

- Kaufmännische Grundausbildung, von Vorteil Berufserfahrung im buchhalterischen Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes
- Grosses Interesse an buchhalterischen Aufgaben
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Sicheres und kundenorientiertes Auftreten gegenüber Dritten

#### Ihre Perspektive

- Anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Karin Kämpf, Abteilungsleiterin Buchhaltung und Administration, Tel. 061 486 26 44, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)



# Basel und seine Bäume

Spannendes Hintergrundwissen zu 26 000 Bäumen

Helen Liebendörfer

Emanuel Trueb

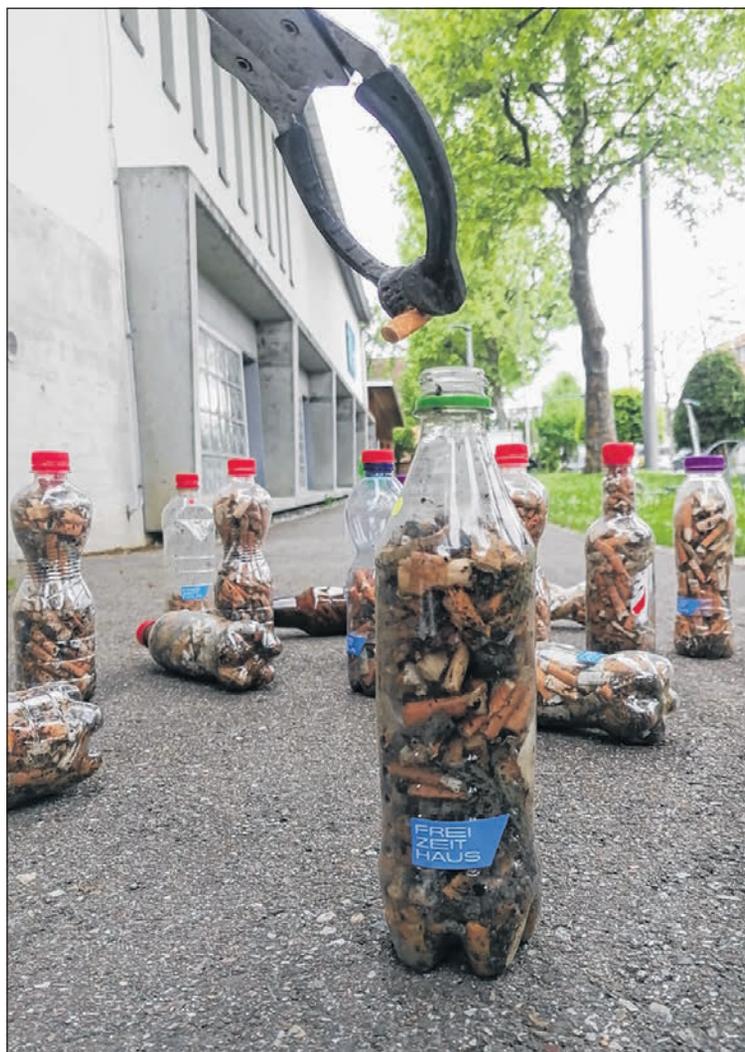
reinhardt

## Allschwil beteiligte sich an der nationalen Zigarettenstummel-Sammelaktion

Weltweit werden jährlich rund 4,5 Billionen Zigarettenstummel achtlos weggeworfen – das macht 600 Stummel pro Person aus. 75 Prozent aller Zigarettenstummel landen in der Natur und Kanalisation. Regen und Schnee lösen giftige Stoffe aus den Stummeln und gelangen in den Boden und unsere Gewässer. Es dauert 10 bis 15 Jahre, bis sich ein Zigarettenstummel auflöst und zu Mikroplastik zerfällt.

Die Organisation stop2drop setzt sich gegen Zigaretten-Littering in der Schweiz ein und arbeitet mit Partnernetzwerken aus der Tabakprävention und dem Umweltschutz zusammen. Vom 9. bis 23. Mai 2023 fand eine schweizweite Sammelaktion statt. Das Ziel der Aktion ist, mit freiwilligen Helferinnen und Helfern insgesamt 1'000'000 Zigarettenstummel zu sammeln.

Das Freizeithaus Allschwil hat bei der Sammelaktion mitgewirkt und während der Öffnungszeiten des Jugendtreffs spontane Sammelaktionen durchgeführt. Auf dem Areal des Freizeithauses, entlang des Hegenheimerweges und des Bachgrabens, im Wegmattenpark und rund um die Gemeindeverwaltung wurde fleissig gesammelt. Die ernüchternde Erkenntnis der Teilnehmenden: In diesem kleinen Radius wurden hunderte Zigarettenstummel gefunden. Zwei Tage später (bei der nächsten Sammelaktion) waren die Zigistummel wieder da. Dabei handelt es sich um öffentliche Räume, welche regelmässig bewirtschaftet werden und bei denen Abfall- und Ziga-



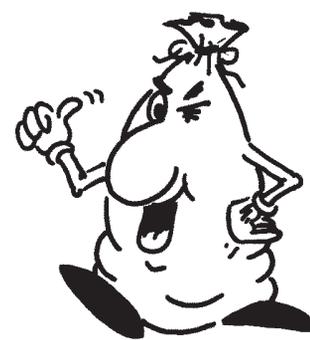
Der «Ertrag» einer Sammeltour ...

rettensammelkübel mit wenigen Schritten erreichbar sind.

An dieser Stelle gilt es den freiwilligen Helfenden ein Dankeschön auszusprechen und eine Bitte an alle (rauchenden) Allschwilerinnen und

Allschwiler zu stellen: Tragt Sorge zu eurer Gesundheit und übernehmt Verantwortung für die Umwelt in unserem Wohn- und Heimatort.

Weitere Informationen zu stop2drop unter [www.stop2drop.ch](http://www.stop2drop.ch)



Tauschen statt wegwerfen

**25. Allschwiler Bring- und Holtag am Samstag, 17. Juni 2023**

im Gemeindewerkhof  
an der Hagmattstrasse 23

**Bringen:**  
9.30 bis 12.00 Uhr

**Holen:**  
10.00 bis 13.00 Uhr

Gebracht werden können funktionstüchtige und gut erhaltene Gegenstände aus Haushalt, Kinderzimmer, Garten, Werkstatt.

Nicht angenommen werden bspw. Elektrogeräte, grosse Möbel, Hausräumungen, Sonderabfälle, Defektes.

Weitere Informationen:  
[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

**Allschwil blib sauber!**

Allschwiler Umwelttelefon:  
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt

## Jetzt anmelden für das 9. Allschwiler Sprungbrätt Festival!

Dieses Jahr findet das Sprungbrätt Festival am Samstag, 16. September 2023, statt. Reserviert schon heute das Datum!

Das bewährte Festival-Konzept hat für die Durchführung 2023 kleine Anpassungen erhalten, da auf dem Areal des Freizeithauses gebaut wird und im September nicht die gesamte Infrastruktur zugänglich sein wird. Für die Besuchenden werden auf zwei Aussenbühnen regionale Acts ihre Auftritte darbieten.



Auf unserer Webseite [sprungbraett-festival.ch](http://sprungbraett-festival.ch) können sich interessierte Tanzgruppen, Bands, Slam-poeten, DJs und weitere Show-Acts für ein abwechslungsreiches Programm bewerben. Ebenso suchen wir Standbetreibende und Helfen-

de, damit für die Verpflegung und Betrieb gesorgt ist.

Wir nehmen deine/eure Bewerbung für einen Auftritt oder eine Standaktion für das 9. Allschwiler Sprungbrätt Festival bis zum 25. Juni 2023 entgegen. Anschlies-

send erstellen wir ein provisorisches Programm und melden uns bei allen Interessierten. Wir freuen uns über deine/eure Zuschrift und beantworten Fragen gerne per E-Mail [kontakt@sprungbraett-festival.ch](mailto:kontakt@sprungbraett-festival.ch). Allgemeine Informationen zum ASF 2023 sowie Kurzbeschreibung und Konzept sind ebenfalls auf der Webseite zu lesen.

Auf unserem Instagram-Profil [@sprungbraett.festival](https://www.instagram.com/sprungbraett.festival) informieren wir über Aktualitäten.

OK des Allschwiler Sprungbrätt Festivals



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für einen Standort unserer Tageskindergärten suchen wir per August 2023 oder nach Vereinbarung eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

### Mitarbeiter/in Betreuung (60%)

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Verantwortung für die Gestaltung des Bezugspersonensystems
- Umsetzung eines strukturierten Tagesablaufs
- Gestaltung eines ganzheitlichen und professionellen Freizeitprogramms
- Aktive und transparente Elternarbeit
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Standortes in organisatorischer und pädagogischer Hinsicht
- Erledigung von diversen administrativen Aufgaben
- Kontakt mit vorgesetzten Stellen sowie den Lehrpersonen

#### Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung mit jüngeren Kindern von Vorteil
- Berufsbildnerkurs und Erfahrung in der Ausbildung von FaBe-Lernenden von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kindern
- Hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Hohes Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- PC-Anwenderkenntnisse

#### Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Natasa Balaban, Gruppenleiterin Tageskindergärten und Mittagstisch, Tel. 061 481 40 44, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für einen Standort unserer Tageskindergärten suchen wir per 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

### Mitarbeiter/in Betreuung (50%)

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Verantwortung für die Gestaltung des Bezugspersonensystems
- Umsetzung eines strukturierten Tagesablaufs
- Gestaltung eines ganzheitlichen und professionellen Freizeitprogramms
- Aktive und transparente Elternarbeit
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Standortes in organisatorischer und pädagogischer Hinsicht
- Erledigung von diversen administrativen Aufgaben
- Kontakt mit vorgesetzten Stellen sowie den Lehrpersonen

#### Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung mit jüngeren Kindern von Vorteil
- Berufsbildnerkurs und Erfahrung in der Ausbildung von FaBe-Lernenden von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kindern
- Hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Hohes Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- PC-Anwenderkenntnisse

#### Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Natasa Balaban, Gruppenleiterin Tageskindergärten und Mittagstisch, Tel. 061 481 40 44, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

## Bestattungen

### Bowald, Karl

\* 22. April 1933  
† 19. Mai 2023  
von Maisprach  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Lindenstrasse 23

### Giger, Pierre

\* 6. August 1944  
† 12. Mai 2023  
von Escholzmatt-Marbach LU

wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Lilienstrasse 32

### Häberlin-Bardill, Jürg

\* 13. Dezember 1934  
† 15. Mai 2023  
von Frauenfeld TG  
und Amlikon-Bissegg TG  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Alterszentrum Am Bachgraben,  
Muesmattweg 33

### Scheiber-Amstutz, Emil

\* 19. September 1934  
† 12. Mai 2023  
von Basel  
und Schattdorf UR  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Steinbühlweg 20

### Schmocker, Ernst

\* 10. April 1931  
† 12. Mai 2023

von Grindelwald BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Alterszentrum am Bachgraben,  
Muesmattweg 33

### Willi, Andreas

\* 13. Februar 1950  
† 20. April 2023  
von Ettiswil LU  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Langenhagweg 8



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Pfingstmontag, 29. Mai, geschlossen. Ab Dienstag, 30. Mai, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

Gemeindeverwaltung Allschwil

## Schliessung des Hallenbades über Pfingsten

Am Sonntag, 28. Mai, sowie am Montag, 29. Mai 2023, bleibt das Hallenbad Allschwil geschlossen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Einwohnergemeinde Allschwil,  
BRU-Facility Management  
und Team Hallenbad,  
Tel. 061 486 26 79

## Ausfall der Kehricht- und Kleinsperrgutabfuhr

Wegen Pfingsten fällt folgende Kehricht- und Kleinsperrgutabfuhr aus:

**Montag, 29. Mai 2023**  
(Sektoren 1 bis 4)

Bitte beachten Sie, dass der Abfall jeweils bis spätestens 7 Uhr für die Abfuhr bereitzustellen ist. Dies gilt insbesondere an den Ausweichterminen und nach den Feiertagen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.



**Allschwil blib sauber!**

Allschwiler Umwelttelefon:  
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für unsere Schulhäuser suchen wir per 1. August 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

### Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt (100%)

#### Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Reinigungsarbeiten in Schulhäusern und Gemeindeliegenschaften
- Grundreinigungsarbeiten
- Wartungs- und Kontrollarbeiten der Haustechnik
- Koordination Unterhaltsarbeiten gemäss Auftrag des Projektleiters Liegenschaften oder der Gruppenleitung Hauswarte
- Entsorgungsarbeiten
- Aussenreinigung (Hartflächen)
- Stellvertretungen für Hauswarte/Hauswartinnen
- Administrative Arbeiten gemäss Auftrag der Gruppenleitung Hauswarte
- Pikettdienst mit Schliess- und Kontrollgängen
- Mithilfe bei Supportleistungen und Betreuung von Anlässen

#### Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ oder Hauswart/in mit eidg. Fachausweis
- Erfahrung in grossflächiger Reinigung
- Gute handwerkliche Allrounder-Fähigkeiten
- Teamfähigkeit und Humor

#### Wir bieten Ihnen

- Eine herausfordernde, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Heinz Schreck, Gruppenleiter Hauswarte, Tel. 079 672 73 70, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die Abteilung Facility Management suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Reinigungsmitarbeiter/in im Stundenlohn als Springerin (Nachmittag/Abend ohne fixe Stundenzahl)

#### Ihr Aufgabengebiet

- Reinigung sämtlicher Möbel und Einrichtungsgegenstände
- Reinigung sämtlicher Bodenbeläge und Sanitäranlagen
- Reinigung der Küche
- Auffüllen von Verbrauchsmaterial wie Hand- und Toilettenpapier
- Verantwortung für die fachgerechte Entsorgung von Abfällen

#### Ihr Profil

- Geschulte Reinigungsfachkraft (nachweislich)
- Gute mündliche Deutschkenntnisse
- Belastbar, flexibel und zuverlässig

#### Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche, interessante und selbstständige Tätigkeit in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Farida Cheribet, Gruppenleiterin Reinigung, Tel. 079 566 48 54, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)



# Trail Days Baselland 10. Juni 2023

Samstag von 13 bis 18 Uhr  
Freizeithaus Allschwil  
und Wegmattenpark

Attraktives Programm für Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene

- Dirtbahn; Tipps und Tricks durch erfahrene Biker\*innen
- Mobiler Pumptrack auf dem Wegmattenpark
- Rollensprint, Geschicklichkeitsparcour und weitere Spiele
- Offene Velowerkstatt betreut durch MacherSchaft
- Diverse Verpflegungsstände und Dream of Ice-Buvette;  
Crêpes vom Bar-Team, Würste von Birbaum,  
Bier von Kitchen Brew etc.
- Veloverleih und Testangebote
- Dirtbahn-Baugruppe und Veloclub Allschwil  
stellen sich vor

Bei Regenwetter muss der Anlass  
abgesagt werden.

Detailinformationen unter  
[www.freizeithaus@allschwil.bl.ch](mailto:www.freizeithaus@allschwil.bl.ch)  
und [www.traildays-baselland.ch](http://www.traildays-baselland.ch)

Fotos: [instagram.com/cloud\\_sandstuff](https://www.instagram.com/cloud_sandstuff)

FREI  
ZEIT  
HAUS



**Nationalratswahlen**

**Doch noch Allschwiler Kandidatinnen**

AWB. Die EVP Baselland hat an ihrer General- und Parteiversammlung die beiden Allschwilerinnen Regula Streun und Lea Blattner als Nationalratskandidatinnen nominiert. Streun kandidiert auf der Hauptliste, Blattner auf jener der Jungen EVP. Die EVP beschloss eine Listenverbindung mit der GLP und der Mitte. «Die EVP will dadurch der politischen Polarisierung entgegenwirken und die gemässigten Kräfte des politischen Zentrums stärken», schreibt die Partei in einer Medienmitteilung. Bei der GLP, die ihre Nominierungen Anfang Mai bekannt gab, wie auch bei FDP, SP, Grüne, Mitte und SVP befinden sich keine hiesigen Kandidierende auf den Listen für die Wahlen vom 22. Oktober (das AWB berichtete). Wen die EVP bei den Ständeratswahlen unterstützen wird, ist noch nicht klar. Die Parteiplane, nach einem Hearing im Juni zu entscheiden. Bisher kandidieren Sven Inäbnit (FDP, Binningen) und Maya Graf (Grüne, Sissach) für den einen Baselbieter Sitz im Stöckli.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 962 Expl. Grossauflage  
 1 324 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

**Redaktion**

Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch  
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Fotos: Bernadette Schoeffel (bsc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ah)  
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 Mail inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 82.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe/ingesandte Texte und Fotos**

Infos: www.allschwilerwochenblatt.ch  
 Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.**

Kommune	Stadt bei Biel	sportlich gestählt, sehnig	lebhaft unterstützen	sieden, kochen	Feuer speien-der Berg	Rechtskundiger	amerik. Showstar (Frank) † 1998	Hauptstadt von Syrien	Vorn. der Schauspielerin Moore	kaputt, zerbrochen
letzter Wortteil					Brauch, Sitte (lat.)			Ab-schieds-gruss		
Perserteppich			morsch			Lederstreifen				
holl. Käsesorte				6	nicht einer			Behörde, Dienststelle		
Laut eines Esels			Europ. Fussballverband (Kw.)			Bündner Dauerwurst				1
Vorteil, Ertrag, Gewinn					freundlich		7	Zufluchtsort	Berührungsverbot	
Hefegebäck aus Weissmehl	Substanz in Körnchenform		nord. Männername	<b>... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.</b>			Parallelogramm, Rhombus			
Mineral, Kohlenstoff	fläm. Maler (Peter Paul) †	Tierkreiszeichen	Erdöltransporter				Vogel (Symbol des Friedens)	Zeitstreckenmass (Abk.)	Sittenlehre, philos. Teilgebiet	ostafrik. Volksgruppe
einzigste Ausfertigung					Speisenfolge Gesangsgruppe		frz.: Blume	Seemannsruf		2
Verkehrsmittel (Kw.)			Zeit der Dunkelheit			5	höher sein als die Umgebung			
weibl. Hirschtier		3			vor Anstrengung kurz atmen			4		
dicht dabei			Frauen-gestalt aus «Don Carlos»					9	Märchen-gestalt (Frau ...)	
Bew. e. österr. Bundeslandes		8			Spechtmeise					®

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis 30. Mai alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Libellenliebe» von Stefan Müller-Altermatt aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

## Fachwerk

## Ist die Fasnacht dieses Jahr im Sommer?

Von der ehemaligen Synagoge in Hégenheim («Le Ventre»), dem Fachwerk in Allschwil und den «Accélérateurs des particules» aus Strassburg, die im Grand-Est die «Ateliers ouverts» organisieren, ist Eric Androa Mindre Kolo zu einer Residenz in der Region eingeladen.

Eric Androa Mindre Kolo ist in der demokratischen Republik Kongo geboren und aufgewachsen. Als Kunststudent kam er durch ein Austauschprogramm nach Strassburg, wo er heute lebt und arbeitet. Seine künstlerische Arbeit wird mittels Performances und künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum erlebbar und kommt zudem in Collagen, Zeichnungen und Objekten zum Ausdruck.

Androa geht intensiv in Beziehung mit den Orten und Landschaften, in denen er sich bewegt. Er betrachtet, studiert sie, reagiert auf sie, er projiziert die Sehnsuchtslandschaft



Eric Androa Mindre Kolo aus Strassburg ist aktuell in der Region zu Gast. Foto zVg

seines Heimatstädtchens Aru, welches sich unerreichbar weit weg befindet, auf die hiesige Landschaft. Er findet in ihm Verbindungsanker,

durch die seine ferne Landschaft sich über die hiesige ziehen lässt und er fixiert diese Überlagerung über seinen Körper, mit seinen Worten und Bildern. «In seinen Performances sieht Androa Mindre Kolo den Körper als Sender und Empfänger von Emotionen, aber auch von Ereignissen und Konflikten, die die Welt durchziehen. Seine Körperhaltung, seine Gestik und die Accessoires, die er herstellt – Alltagsgegenstände, die von ihrer Funktion entfremdet werden – tragen dazu bei, diese Art der Wahrnehmung spürbar zu machen», schrieb Irène Filiberti 2016 über Eric Androa.

Am 15. Juni um 17.30 Uhr ist eine Performance von Androa auf der Treppe vor der Alten Dorfkirche zu sehen. Am 18. Juni um 18 Uhr folgt die Finnissage in der ehemaligen Synagoge Hégenheim. Mehr gibts unter [www.artstravers.net](http://www.artstravers.net).

Martin Burr, Fachwerk Allschwil

## Linden-Dialog

## Im nächsten AWB

AWB. Am Dienstagabend fand die Abschlussveranstaltung des Linden-Dialogs statt. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie im AWB vom 2. Juni.

## Flohmi

## Flohmarkt im Bohrerhofquartier

Am Sonntag, 4. Juni, findet im Bohrerhofquartier von 10 bis 16 Uhr zwischen Baslerstrasse, Schützenweg, Merkurstrasse, Langem Loh und in der Wegastrasse ein Flohmarkt statt. Halten Sie Ausschau nach den Ballonen am Gartenzaun. Überall dort haben Sie die Gelegenheit, nach Trouvaillen zu stöbern und mit Ihren Nachbarn einen gemütlichen Schwatz zu halten. Spazieren Sie bei hoffentlich sonnigem Sonntagswetter durch die Strassen und lassen Sie sich überraschen.

Yvonne Peyer für  
das Organisationskomitee

## Kunst

## Kunstbegegnung im Museumshof

Am Samstag, 3. Juni, von 10 bis 16 Uhr geben der Allschwiler Kunstverein und der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch 19 Kunstschaffenden die Möglichkeit, sich und ihre Kunst im Museumshof an der Baslerstrasse 48 zu präsentieren. An fünf Marktständen zeigen die Kunstschaffenden für jeweils drei Stunden ihre Werke und stellen ihr Schaffens-

gebiet vor. Die beiden Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen regen Austausch. Die Werke können auch erworben werden. Achtung: Das Verschiebedatum bei schlechtem Wetter ist der Samstag, 10. Juni.

Ab 10 Uhr sind folgende Kunstschaffende zu sehen: Atelier 5, Christine Degen, Rice Wunderli,

Astrid Kaiser, Lea Widmer, Ursula Kern, Pia Poltera, Evelyn Gmelin, Ursula Blättler, Ursula Glaser. Ab 13 Uhr stellen aus: Angelo Mazzoni, Barbara Stauffer, Nicole Müller, Jörg Degen, Kurt Müller, Susanne van Es, Urs Schweikert, Ursula Glaser, Hansruedi Gysin, Vera Wallnöfer.

Jean-Jacques Winter  
für die Organisatoren



Am 4. Juni kann wieder gestöbert werden. Foto zVg

## Was ist in Allschwil los?

## Mai

**Fr 26. «Momo und die grauen Herren»**  
Musikschule Allschwil. Theaterklasse und Theaterorchester. Calvinhaus, 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Instrumentenfonds.

**Mi 31. Infoabend erweiterte Nutzung Kirche St. Theresia**  
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch. Pfarreisaal St. Theresia, 19.30 bis 21 Uhr.  
**Gitarrenkonzert**  
Musikschule Allschwil. Klasse von Marco Bartoli. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.  
**Allschwil bewegt**  
Fitnessangebot. Finale des Gemeinde-Duells. Wegmattenpark, 19 bis 20 Uhr. Info über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

## Juni

**Do 1. Blutspendeaktion**  
Samariter Allschwil. Saal Gartenhof, 17 bis 20 Uhr.

**Fr 2. Orgelspaziergang**  
Allschwiler Kirchgemeinden. Besuch der verschiedenen Orgeln in Allschwil und Schönenbuch. Startpunkt in der Kirche Schönenbuch um 18 Uhr. Reise von Kirche zu Kirche mit Velo/ÖV. Es wird ein kleiner Fahrdienst angeboten, Anmeldung unter 061 481 30 11. Infos unter [www.refallschwil.ch](http://www.refallschwil.ch).

**Sa 3. Besuch Storchenstation Möhlin**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt Bahnhof Möhlin, 8.40 Uhr. Anreise mit S1 ab Basel SBB 8.20 Uhr.  
**Kunstbegegnung im Museumshof**  
Kunst-Verein und Kulturverein. 19 Kunstschaffende präsen-

tieren ihre Werke im Hof des Heimatmuseums. Baslerstrasse 48, 10 bis 16 Uhr. Findet nur bei schönem Wetter statt. Aktuelle Info zur Durchführung auf [www.allschwiler-kunstverein.ch](http://www.allschwiler-kunstverein.ch).

**So 4. Morgenspaziergang**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt auf dem Dorfplatz um 8 Uhr, anschliessend Hock in der Vereinshütte.

**Flohmarkt Bohrerhofquartier**  
Zwischen Baslerstrasse, Schützenweg, Merkurstrasse, Im langen Loh und in der Wegastrasse, 10 bis 16 Uhr. Teilnehmende Häuser sind mit Ballons markiert.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

## Literatur

## Literarisches Dinner im Calvinhaus

Am Freitag, 9. Juni, findet im Calvinhaus Allschwil, Baslerstrasse 226, um 19 Uhr ein literarisches Dinner statt. Ein Abend, bei dem anspruchsvolle und leichte Literatur mit den Gästen am Tisch sitzen. Geniessen Sie ein besonderes Event, welches vom Thema Meer kulinarisch als auch literarisch beeinflusst wird. Es wird gegessen und zwischen den Gängen von Lieblingsbüchern erzählt. Lassen Sie es sich bei einem 4-Gang-Menü und einem Glas Wein schmecken und von den Literaturtipps inspirieren. Anmeldung und Auskünfte gibt es unter [olymp@olympundhades.ch](mailto:olymp@olympundhades.ch) oder 061 261 88 77. Der Preis für Menü und Getränke, Buchtipps inklusive beträgt 89 Franken pro Person.

Yvonne Peyer,  
Buchhandlung Olymp und Hades



# Bio-Milch aus Olsberg

von Silvia und Adrian Stohler



Auf dem Maiacker in Olsberg haben die Kühe der Familie Stohler von März bis Oktober viel Auslauf. Auf der Weide dürfen sie das frische Mattengras und den Sonnenschein genießen.



Der grosse Stall bietet den 44 Kühen viel Platz und Schutz bei Regen oder Hitze. Im Melkstand wird zweimal am Tag gemolken, wobei ein Durchgang für alle Kühe nur 45 Minuten dauert.



Silvia Stohler melkt die Kühe von Hand an und sorgt dafür, dass der Melkvorgang für die Kühe angenehm ist. Dank der nachhaltigen Fütterung geben die Kühe feine und reichhaltige Bio-Milch.



**Migros Bio «Aus der Region.»**  
Vollmilch pasteurisiert  
1 Liter

Genossenschaft Migros Basel



Wettbewerb  
Geschenkkarten bis zu  
Fr. 500.- zu gewinnen:  
  
ausderregion.ch/win

**MIGROS**  
macht mee fir  
d'Nordweschtschwiiz